



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
oren,	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
.	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14 36 845 082
l. g.	42	x	1 211 722	36	1394	auch konfektioniert	kg	4 3 029 310
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12 49 308 780
.	4	97 467	125 671	16	1396	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	1399	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	85 542 600	116 086	10	14	Technische Textilien	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	St	19 5 795 500
kg	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	x
t	2	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	12	x
t	7	.	.	30	1420	Arbeits- und Berufsbekleidung	-	-
kg	41	605 557 331	2 454 056	26	1431	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	x
kg	11	124 048 886	727 820	17	1439	und Berufsbekleidung)	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Wäsche.	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	33	x
ereitungen,	2	.	.	17	1511	Pelzwaren	4	x
n oder zum	61	x	786 590	12	1512	Strumpfwaren.	16	x
inem Inhalt	29	x	453 031	.	1520	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestrickten	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Leder und Lederwaren . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	.	.
.	.	.	.	.	.	und gefärbte Felle . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
.	.	.	.	.	.	Schuhe . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	.	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

März 2019



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

März 2019

Bestell-Nr. H123 2019 03
(Kennziffer H I – m 3/19)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juli 2019

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen März 2018 bis März 2019	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen März 2018 bis März 2019	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im März 2019	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im März 2019	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im März 2019	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2018	11
2. Straßenverkehrsunfälle im März 2019 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2019 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2019 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2019 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2019 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 2019 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – März 2019 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2019 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2019 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2019 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – März 2019 nach Ursachen	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

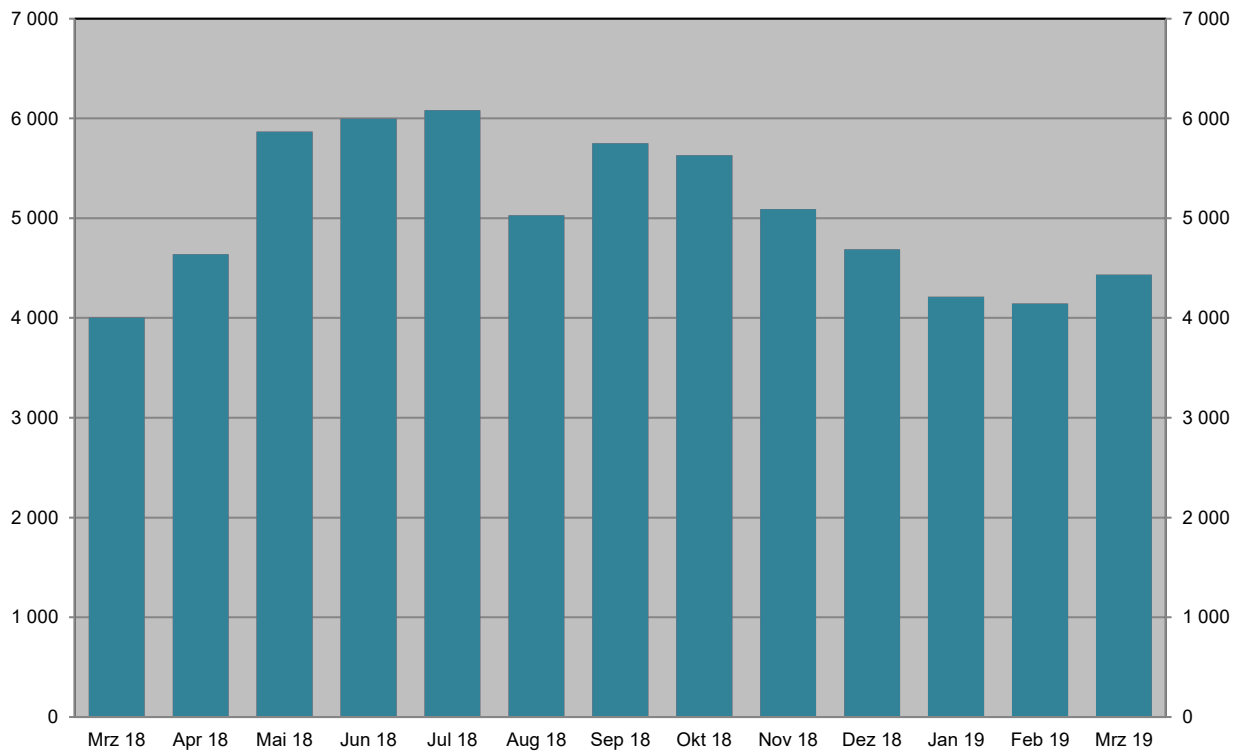
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

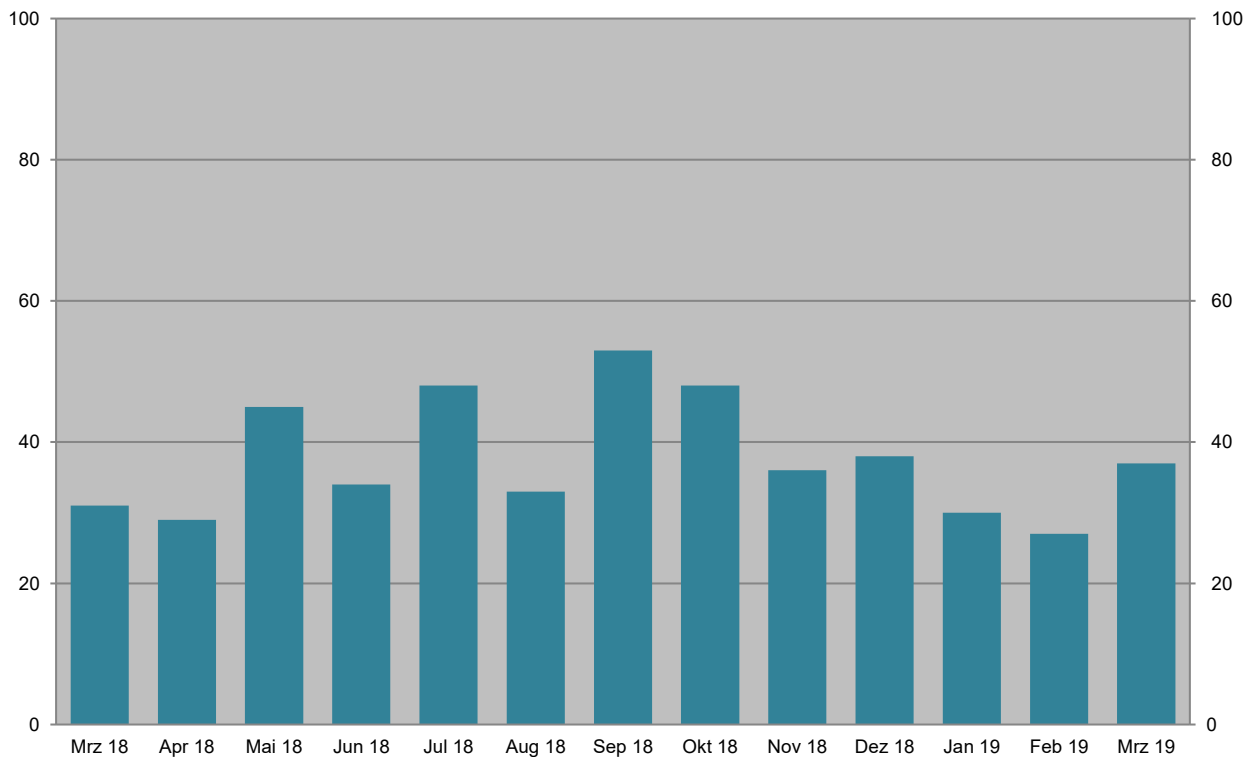
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

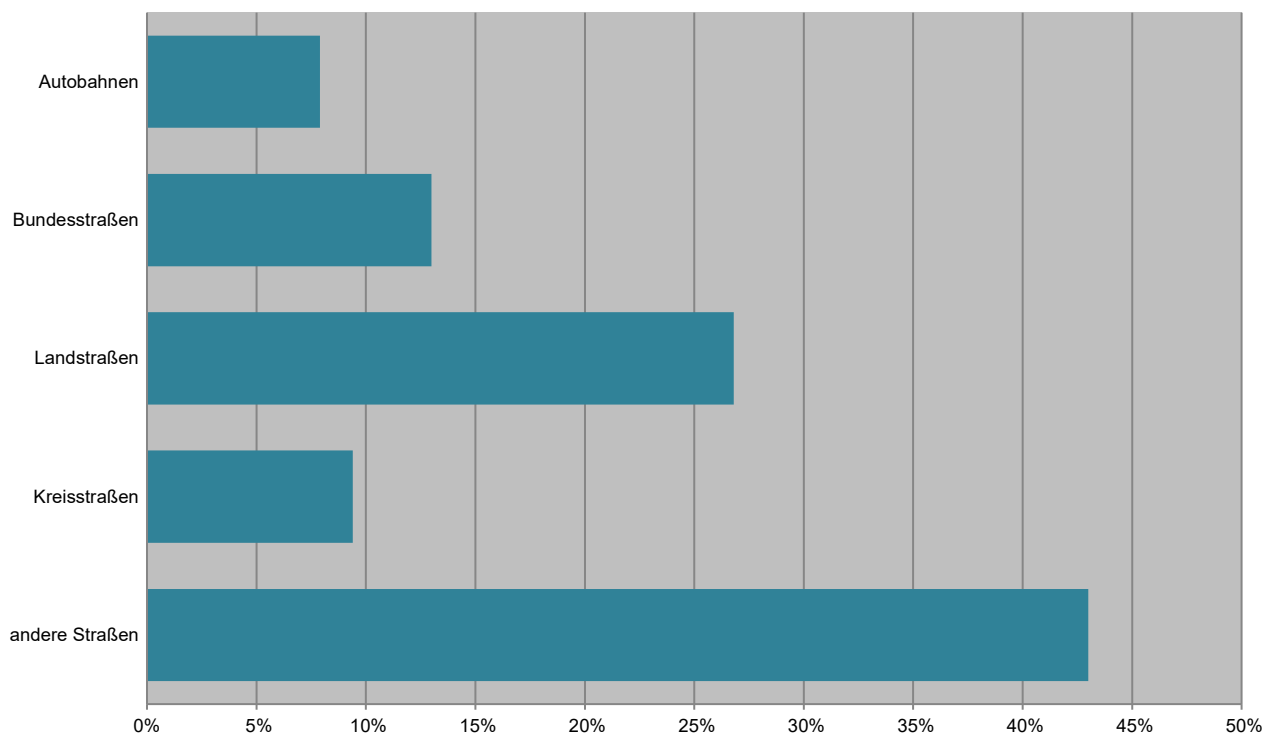
Unfälle mit Personenschaden März 2018 bis März 2019


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete März 2018 bis März 2019


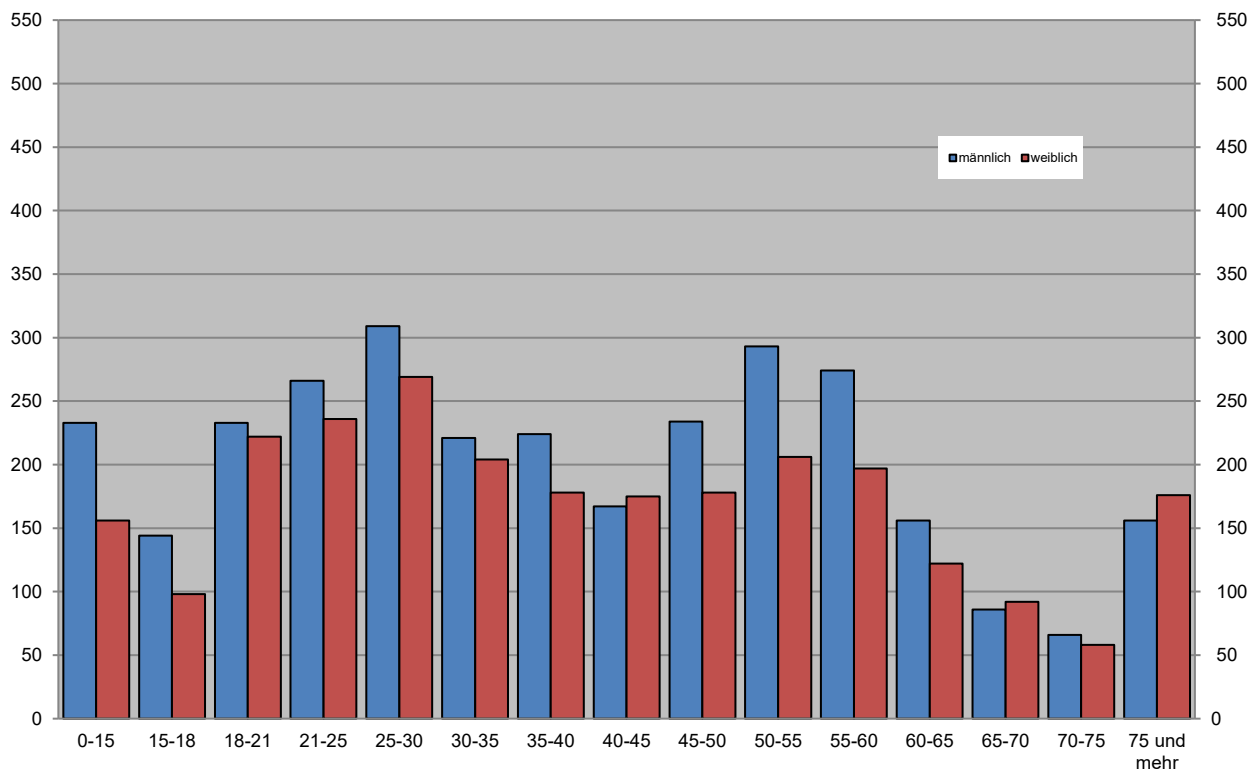
Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden März 2019 nach Straßenarten



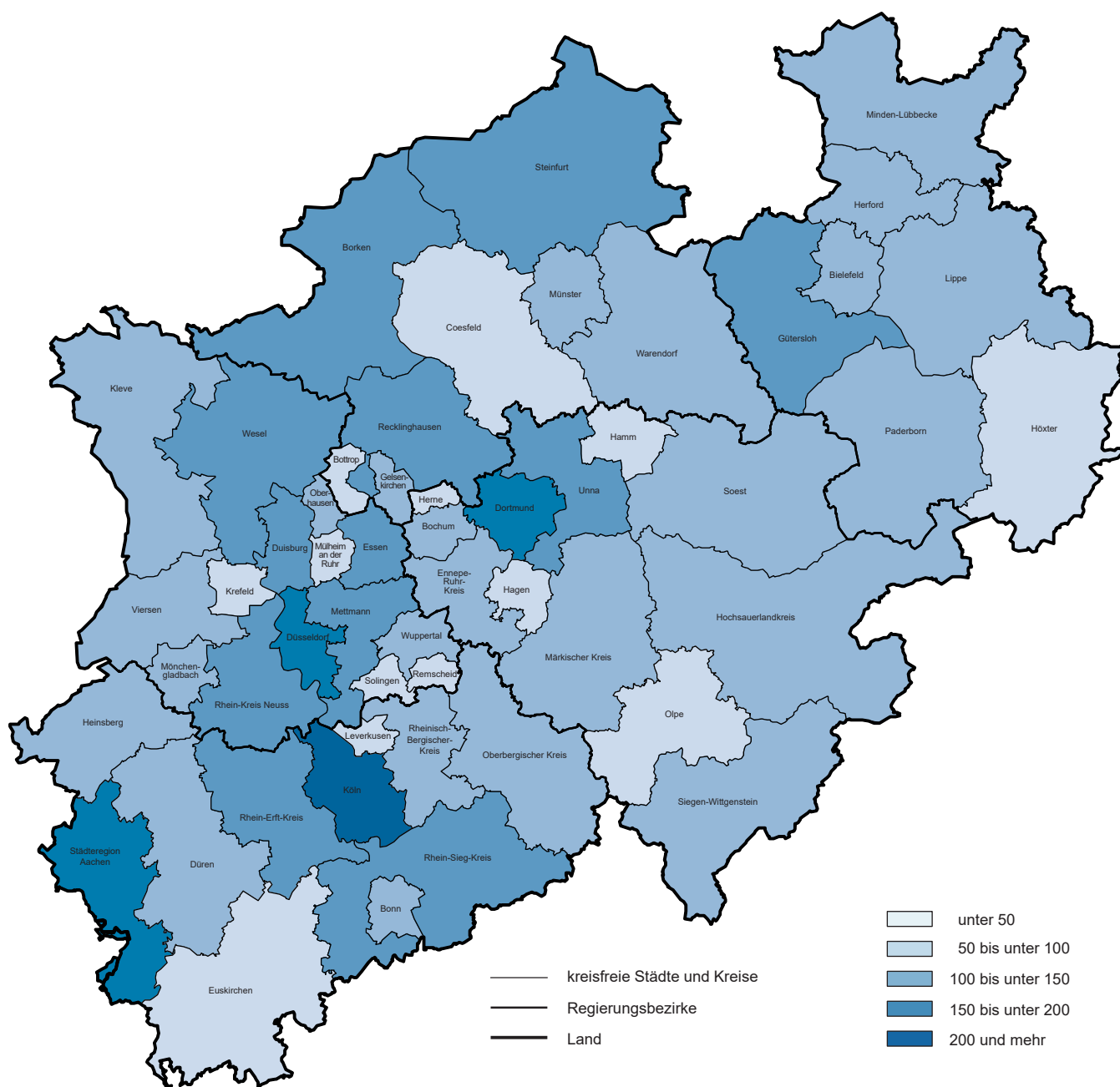
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im März 2019 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im März 2019



© GeoBasis-DE/BKG 2018
Grafik: IT.NRW

1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2018

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500
2017	653 809	60 389	593 420	577 230	77 861	484	13 345	64 032
2018	662 558	62 734	599 824	584 086	80 095	490	13 997	65 608

1) siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im März 2019 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	März		
	2019	dagegen 2018	Veränderung 2019 gegenüber 2018
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	4 433	4 094	+8,3
davon			
mit Getöteten	36	31	+16,1
mit Verletzten	4 397	4 063	+8,2
davon			
mit Schwerverletzten	816	718	+13,6
mit Leichtverletzten	3 581	3 345	+7,1
mit nur Sachschaden insgesamt	50 595	50 743	-0,3
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 107	1 051	+5,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	318	287	+10,8
ohne Einfluss berauschender Mittel	49 170	49 405	-0,5
davon			
innerhalb von Ortschaften	41 346	41 709	-0,9
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 744	4 875	-2,7
auf Autobahnen	3 080	2 821	+9,2

1) siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2019 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				März 2019				dagegen März 2018				Veränderung März 2019 gegenüber März 2018	
		Anzahl									%		
Bundesautobahnen	a	349	4	112	457	315	5	92	365	+10,8	x	+21,7	+25,2
Bundesstraßen	a	578	1	137	662	516	7	112	626	+12,0	x	+22,3	+5,8
	b	388	1	72	444	344	1	40	442	+12,8	–	+80,0	+0,5
	c	190	–	65	218	172	6	72	184	+10,5	x	–9,7	+18,5
Landstraßen	a	1 186	16	283	1 331	1 121	10	281	1 254	+5,8	+60,0	+0,7	+6,1
	b	834	6	141	904	791	3	158	891	+5,4	x	–10,8	+1,5
	c	352	10	142	427	330	7	123	363	+6,7	x	+15,4	+17,6
Kreisstraßen	a	416	6	111	439	370	5	98	350	+12,4	x	+13,3	+25,4
	b	271	–	60	289	252	1	55	248	+7,5	x	+9,1	+16,5
	c	145	6	51	150	118	4	43	102	+22,9	x	+18,6	+47,1
Andere Straßen	a	1 904	10	306	1 939	1 772	5	259	1 874	+7,4	x	+18,1	+3,5
	b	1 807	7	276	1 845	1 679	5	243	1 771	+7,6	x	+13,6	+4,2
	c	97	3	30	94	93	–	16	103	+4,3	x	+87,5	–8,7
Insgesamt	a	4 433	37	949	4 828	4 094	32	842	4 469	+8,3	+15,6	+12,7	+8,0
	b	3 300	14	549	3 482	3 066	10	496	3 352	+7,6	+40,0	+10,7	+3,9
	c	1 133	23	400	1 346	1 028	22	346	1 117	+10,2	+4,5	+15,6	+20,5

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2019 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				März 2019				dagegen März 2018				Veränderung März 2019 gegenüber März 2018	
	Anzahl									%			
Fahrunfall	a	673	12	232	558	624	9	219	505	+7,9	x	+5,9	+10,5
	b	376	2	99	329	323	3	81	276	+16,4	x	+22,2	+19,2
	c	297	10	133	229	301	6	138	229	−1,3	x	−3,6	−
Abbiege-Unfall	a	691	3	143	804	618	1	105	701	+11,8	x	+36,2	+14,7
	b	581	1	107	648	525	1	74	570	+10,7	−	+44,6	+13,7
	c	110	2	36	156	93	−	31	131	+18,3	x	+16,1	+19,1
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	885	5	173	1 013	849	7	152	974	+4,2	x	+13,8	+4,0
	b	709	2	108	780	703	3	106	796	+0,9	x	+1,9	−2,0
	c	176	3	65	233	146	4	46	178	+20,5	x	+41,3	+30,9
Überschreiten- Unfall	a	291	3	75	233	322	3	75	289	−9,6	−	−	−19,4
	b	285	3	73	228	312	1	69	285	−8,7	x	+5,8	−20,0
	c	6	−	2	5	10	2	6	4	x	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	180	−	26	180	148	−	11	163	+21,6	−	x	+10,4
	b	172	−	23	174	143	−	10	157	+20,3	−	x	+10,8
	c	8	−	3	6	5	−	1	6	x	−	x	−
Unfall im Längsverkehr	a	1 118	6	165	1 489	1 015	11	157	1 312	+10,1	x	+5,1	+13,5
	b	677	1	45	854	631	1	66	830	+7,3	−	−31,8	+2,9
	c	441	5	120	635	384	10	91	482	+14,8	x	+31,9	+31,7
Sonstiger Unfall	a	595	8	135	551	518	1	123	525	+14,9	x	+9,8	+5,0
	b	500	5	94	469	429	1	90	438	+16,6	x	+4,4	+7,1
	c	95	3	41	82	89	−	33	87	+6,7	x	+24,2	−5,7
Insgesamt	a	4 433	37	949	4 828	4 094	32	842	4 469	+8,3	+15,6	+12,7	+8,0
	b	3 300	14	549	3 482	3 066	10	496	3 352	+7,6	+40,0	+10,7	+3,9
	c	1 133	23	400	1 346	1 028	22	346	1 117	+10,2	+4,5	+15,6	+20,5

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2019 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				März 2019				dagegen März 2018				Veränderung März 2019 gegenüber März 2018	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	405	–	53	461	315	–	36	379	+28,6	–	+47,2	+21,6
	b	332	–	36	360	269	–	21	318	+23,4	–	+71,4	+13,2
	c	73	–	17	101	46	–	15	61	+58,7	–	+13,3	+65,6
vorausfährt oder wartet	a	824	2	114	1 129	731	4	84	1 031	+12,7	x	+35,7	+9,5
	b	513	–	34	661	443	–	37	649	+15,8	–	–8,1	+1,8
	c	311	2	80	468	288	4	47	382	+8,0	x	+70,2	+22,5
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	193	2	33	210	180	2	24	204	+7,2	–	+37,5	+2,9
	b	130	1	16	137	122	1	10	134	+6,6	–	+60,0	+2,2
	c	63	1	17	73	58	1	14	70	+8,6	–	+21,4	+4,3
entgegenkommt	a	223	5	96	279	208	4	113	237	+7,2	x	–15,0	+17,7
	b	147	–	43	189	140	–	53	161	+5,0	–	–18,9	+17,4
	c	76	5	53	90	68	4	60	76	+11,8	x	–11,7	+18,4
einbiegt oder kreuzt	a	1 142	5	229	1 332	1 105	7	187	1 287	+3,3	x	+22,5	+3,5
	b	927	2	152	1 042	926	3	135	1 059	+0,1	x	+12,6	–1,6
	c	215	3	77	290	179	4	52	228	+20,1	x	+48,1	+27,2
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	558	6	118	478	565	5	118	502	–1,2	x	–	–4,8
	a	544	4	115	466	546	3	110	489	–0,4	x	+4,5	–4,7
	c	14	2	3	12	19	2	8	13	–26,3	–	x	–7,7
Aufprall auf Hindernis	a	26	1	3	31	24	–	8	20	+8,3	x	x	+55,0
	b	17	–	–	21	18	–	6	15	–5,6	–	x	+40,0
	c	9	1	3	10	6	–	2	5	x	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	296	5	122	231	282	4	104	208	+5,0	x	+17,3	+11,1
	b	116	1	35	94	102	2	26	86	+13,7	x	+34,6	+9,3
	c	180	4	87	137	180	2	78	122	–	x	+11,5	+12,3
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	198	5	63	169	193	5	62	173	+2,6	–	+1,6	–2,3
	b	77	2	26	65	72	1	15	68	+6,9	x	+73,3	–4,4
	c	121	3	37	104	121	4	47	105	–	x	–21,3	–1,0
Unfall anderer Art	a	568	6	118	508	491	1	106	428	+15,7	x	+11,3	+18,7
	b	497	4	92	447	428	–	83	373	+16,1	x	+10,8	+19,8
	c	71	2	26	61	63	1	23	55	+12,7	x	+13,0	+10,9
Insgesamt	a	4 433	37	949	4 828	4 094	32	842	4 469	+8,3	+15,6	+12,7	+8,0
	b	3 300	14	549	3 482	3 066	10	496	3 352	+7,6	+40,0	+10,7	+3,9
	c	1 133	23	400	1 346	1 028	22	346	1 117	+10,2	+4,5	+15,6	+20,5

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2019 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer-	Leicht-					
				verletzten			verletzte			
innerhalb von Ortschaften										
1.03.	Freitag	100	–	16	84	–	16	105	27	127
2.03.	Samstag	81	–	14	67	–	15	92	21	102
3.03.	Sonntag	49	1	5	43	1	5	56	25	74
4.03.	Montag	57	1	6	50	1	9	65	24	81
5.03.	Dienstag	87	–	15	72	–	16	97	22	109
6.03.	Mittwoch	113	–	16	97	–	17	112	28	141
7.03.	Donnerstag	130	–	13	117	–	13	134	24	154
8.03.	Freitag	123	1	13	109	1	15	140	24	147
9.03.	Samstag	84	1	14	69	1	16	84	24	108
10.03.	Sonntag	33	–	3	30	–	4	39	25	58
11.03.	Montag	128	1	13	114	1	18	147	27	155
12.03.	Dienstag	116	–	17	99	–	21	131	16	132
13.03.	Mittwoch	107	–	22	85	–	23	109	27	134
14.03.	Donnerstag	120	–	22	98	–	23	123	25	145
15.03.	Freitag	128	–	20	108	–	21	134	29	157
16.03.	Samstag	68	1	14	53	1	16	66	20	88
17.03.	Sonntag	47	–	6	41	–	6	56	19	66
18.03.	Montag	124	–	16	108	–	17	132	18	142
19.03.	Dienstag	144	–	25	119	–	27	144	25	169
20.03.	Mittwoch	123	1	22	100	1	22	114	15	138
21.03.	Donnerstag	179	2	28	149	2	28	182	20	199
22.03.	Freitag	181	–	29	152	–	30	177	19	200
23.03.	Samstag	80	1	18	61	1	18	84	25	105
24.03.	Sonntag	68	–	11	57	–	11	72	17	85
25.03.	Montag	151	1	22	128	1	23	150	33	184
26.03.	Dienstag	89	–	10	79	–	11	93	24	113
27.03.	Mittwoch	110	–	12	98	–	15	118	27	137
28.03.	Donnerstag	101	1	13	87	1	13	119	24	125
29.03.	Freitag	189	2	34	153	2	38	201	33	222
30.03.	Samstag	139	–	29	110	–	31	143	35	174
31.03.	Sonntag	51	–	9	42	–	11	63	15	66
Zusammen		3 300	14	507	2 779	14	549	3 482	737	4 037
außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)										
1.03.	Freitag	45	–	13	32	–	15	51	11	56
2.03.	Samstag	20	–	7	13	–	8	29	11	31
3.03.	Sonntag	28	–	9	19	–	12	41	9	37
4.03.	Montag	19	1	5	13	1	6	22	9	28
5.03.	Dienstag	41	2	13	26	2	15	36	12	53
6.03.	Mittwoch	31	1	9	21	1	10	35	12	43
7.03.	Donnerstag	31	–	5	26	–	5	38	12	43
8.03.	Freitag	49	–	12	37	–	16	63	10	59
9.03.	Samstag	34	–	10	24	–	10	45	15	49
10.03.	Sonntag	30	1	8	21	1	9	43	21	51
11.03.	Montag	49	–	14	35	–	21	56	18	67
12.03.	Dienstag	48	1	8	39	2	12	56	8	56
13.03.	Mittwoch	37	1	7	29	1	13	40	12	49
14.03.	Donnerstag	34	1	7	26	1	11	53	12	46
15.03.	Freitag	47	2	13	32	2	17	48	18	65
16.03.	Samstag	20	–	7	13	–	17	28	13	33
17.03.	Sonntag	20	1	5	14	1	10	22	14	34
18.03.	Montag	44	1	7	36	1	9	55	16	60
19.03.	Dienstag	37	1	12	24	1	13	36	7	44
20.03.	Mittwoch	35	2	8	25	2	10	35	9	44
21.03.	Donnerstag	38	–	12	26	–	13	48	11	49
22.03.	Freitag	78	1	25	52	1	30	104	19	97
23.03.	Samstag	24	1	6	17	1	6	39	13	37
24.03.	Sonntag	26	–	7	19	–	10	33	5	31
25.03.	Montag	46	1	11	34	1	11	56	11	57
26.03.	Dienstag	19	–	3	16	–	3	24	7	26
27.03.	Mittwoch	30	1	5	24	1	5	38	11	41
28.03.	Donnerstag	25	–	5	20	–	6	26	8	33
29.03.	Freitag	70	1	23	46	1	29	78	13	83
30.03.	Samstag	51	1	22	28	1	36	45	16	67
31.03.	Sonntag	27	1	11	15	1	12	23	7	34
Zusammen		1 133	22	309	802	23	400	1 346	370	1 503

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2019
nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.03.	Freitag	145	—	29	116	—	31	156	38	183
2.03.	Samstag	101	—	21	80	—	23	121	32	133
3.03.	Sonntag	77	1	14	62	1	17	97	34	111
4.03.	Montag	76	2	11	63	2	15	87	33	109
5.03.	Dienstag	128	2	28	98	2	31	133	34	162
6.03.	Mittwoch	144	1	25	118	1	27	147	40	184
7.03.	Donnerstag	161	—	18	143	—	18	172	36	197
8.03.	Freitag	172	1	25	146	1	31	203	34	206
9.03.	Samstag	118	1	24	93	1	26	129	39	157
10.03.	Sonntag	63	1	11	51	1	13	82	46	109
11.03.	Montag	177	1	27	149	1	39	203	45	222
12.03.	Dienstag	164	1	25	138	2	33	187	24	188
13.03.	Mittwoch	144	1	29	114	1	36	149	39	183
14.03.	Donnerstag	154	1	29	124	1	34	176	37	191
15.03.	Freitag	175	2	33	140	2	38	182	47	222
16.03.	Samstag	88	1	21	66	1	33	94	33	121
17.03.	Sonntag	67	1	11	55	1	16	78	33	100
18.03.	Montag	168	1	23	144	1	26	187	34	202
19.03.	Dienstag	181	1	37	143	1	40	180	32	213
20.03.	Mittwoch	158	3	30	125	3	32	149	24	182
21.03.	Donnerstag	217	2	40	175	2	41	230	31	248
22.03.	Freitag	259	1	54	204	1	60	281	38	297
23.03.	Samstag	104	2	24	78	2	24	123	38	142
24.03.	Sonntag	94	—	18	76	—	21	105	22	116
25.03.	Montag	197	2	33	162	2	34	206	44	241
26.03.	Dienstag	108	—	13	95	—	14	117	31	139
27.03.	Mittwoch	140	1	17	122	1	20	156	38	178
28.03.	Donnerstag	126	1	18	107	1	19	145	32	158
29.03.	Freitag	259	3	57	199	3	67	279	46	305
30.03.	Samstag	190	1	51	138	1	67	188	51	241
31.03.	Sonntag	78	1	20	57	1	23	86	22	100
Insgesamt		4 433	36	816	3 581	37	949	4 828	1 107	5 540

auf Bundesautobahnen

1.03.	Freitag	24	—	5	19	—	5	33	6	30
2.03.	Samstag	5	—	—	5	—	—	8	7	12
3.03.	Sonntag	12	—	5	7	—	6	20	3	15
4.03.	Montag	7	1	2	4	1	3	9	2	9
5.03.	Dienstag	12	—	2	10	—	2	12	4	16
6.03.	Mittwoch	9	—	—	9	—	—	13	4	13
7.03.	Donnerstag	4	—	1	3	—	1	4	2	6
8.03.	Freitag	11	—	2	9	—	2	18	5	16
9.03.	Samstag	11	—	3	8	—	3	14	14	25
10.03.	Sonntag	13	—	3	10	—	3	21	14	27
11.03.	Montag	13	—	4	9	—	9	14	9	22
12.03.	Dienstag	16	—	3	13	—	4	16	3	19
13.03.	Mittwoch	11	—	2	9	—	4	13	8	19
14.03.	Donnerstag	8	—	3	5	—	6	10	5	13
15.03.	Freitag	18	—	6	12	—	8	16	9	27
16.03.	Samstag	3	—	—	3	—	—	5	8	11
17.03.	Sonntag	9	—	2	7	—	2	10	8	17
18.03.	Montag	11	1	2	8	1	2	18	7	18
19.03.	Dienstag	9	—	3	6	—	4	9	3	12
20.03.	Mittwoch	13	1	4	8	1	5	13	3	16
21.03.	Donnerstag	15	—	5	10	—	5	22	2	17
22.03.	Freitag	29	—	9	20	—	10	45	7	36
23.03.	Samstag	5	—	1	4	—	1	15	7	12
24.03.	Sonntag	7	—	2	5	—	3	10	3	10
25.03.	Montag	18	—	6	12	—	6	20	3	21
26.03.	Dienstag	5	—	2	3	—	2	6	2	7
27.03.	Mittwoch	10	1	1	8	1	1	8	4	14
28.03.	Donnerstag	7	—	2	5	—	2	7	2	9
29.03.	Freitag	17	—	4	13	—	4	22	6	23
30.03.	Samstag	12	—	5	7	—	9	15	5	17
31.03.	Sonntag	5	—	—	5	—	—	11	4	9
Zusammen		349	4	89	256	4	112	457	169	518

7. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren —— a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	446	437	+2,1	–	1	x	69	52	+32,7	377	384	–1,8
	b	233	251	–7,2	–	1	x	44	30	+46,7	189	220	–14,1
	c	213	186	+14,5	–	–	–	25	22	+13,6	188	164	+14,6
15 – 18	a	251	211	+19,0	2	1	x	31	27	+14,8	218	183	+19,1
	b	144	126	+14,3	2	1	x	17	19	–10,5	125	106	+17,9
	c	107	85	+25,9	–	–	–	14	8	x	93	77	+20,8
18 – 21	a	469	367	+27,8	5	1	x	92	57	+61,4	372	309	+20,4
	b	233	199	+17,1	4	1	x	55	26	x	174	172	+1,2
	c	236	168	+40,5	1	–	x	37	31	+19,4	198	137	+44,5
21 – 25	a	493	460	+7,2	2	3	x	63	60	+5,0	428	397	+7,8
	b	266	252	+5,6	2	–	x	38	39	–2,6	226	213	+6,1
	c	227	208	+9,1	–	3	x	25	21	+19,0	202	184	+9,8
25 – 30	a	560	490	+14,3	1	1	–	82	75	+9,3	477	414	+15,2
	b	309	248	+24,6	1	1	–	51	42	+21,4	257	205	+25,4
	c	251	242	+3,7	–	–	–	31	33	–6,1	220	209	+5,3
30 – 35	a	438	436	+0,5	1	1	–	60	48	+25,0	377	387	–2,6
	b	221	223	–0,9	1	–	x	34	30	+13,3	186	193	–3,6
	c	217	213	+1,9	–	1	x	26	18	+44,4	191	194	–1,5
35 – 40	a	426	385	+10,6	4	1	x	59	43	+37,2	363	341	+6,5
	b	224	202	+10,9	4	–	x	32	26	+23,1	188	176	+6,8
	c	202	183	+10,4	–	1	x	27	17	+58,8	175	165	+6,1
40 – 45	a	336	329	+2,1	–	2	x	56	45	+24,4	280	282	–0,7
	b	167	179	–6,7	–	2	x	31	25	+24,0	136	152	–10,5
	c	169	150	+12,7	–	–	–	25	20	+25,0	144	130	+10,8
45 – 50	a	399	429	–7,0	4	–	x	59	57	+3,5	336	372	–9,7
	b	234	221	+5,9	3	–	x	37	36	+2,8	194	185	+4,9
	c	165	208	–20,7	1	–	x	22	21	+4,8	142	187	–24,1
50 – 55	a	551	463	+19,0	2	5	x	81	76	+6,6	468	382	+22,5
	b	293	247	+18,6	–	4	x	49	42	+16,7	244	201	+21,4
	c	258	216	+19,4	2	1	x	32	34	–5,9	224	181	+23,8
55 – 60	a	463	392	+18,1	2	2	–	81	72	+12,5	380	318	+19,5
	b	274	225	+21,8	2	2	–	60	49	+22,4	212	174	+21,8
	c	189	167	+13,2	–	–	–	21	23	–8,7	168	144	+16,7
60 – 65	a	310	247	+25,5	6	1	x	59	43	+37,2	245	203	+20,7
	b	156	136	+14,7	4	1	x	35	29	+20,7	117	106	+10,4
	c	154	111	+38,7	2	–	x	24	14	+71,4	128	97	+32,0
65 – 70	a	174	187	–7,0	2	4	x	39	47	–17,0	133	136	–2,2
	b	86	95	–9,5	2	4	x	22	29	–24,1	62	62	–
	c	88	92	–4,3	–	–	–	17	18	–5,6	71	74	–4,1
70 – 75	a	144	161	–10,6	1	3	x	30	38	–21,1	113	120	–5,8
	b	66	81	–18,5	1	1	–	16	21	–23,8	49	59	–16,9
	c	78	80	–2,5	–	2	x	14	17	–17,6	64	61	+4,9
75 und mehr	a	338	331	+2,1	5	6	x	87	100	–13,0	246	225	+9,3
	b	156	169	–7,7	3	5	x	41	46	–10,9	112	118	–5,1
	c	182	162	+12,3	2	1	x	46	54	–14,8	134	107	+25,2
Zusammen	a	5 798	5 325	+8,9	37	32	+15,6	948	840	+12,9	4 813	4 453	+8,1
	b	3 062	2 854	+7,3	29	23	+26,1	562	489	+14,9	2 471	2 342	+5,5
	c	2 736	2 471	+10,7	8	9	x	386	351	+10,0	2 342	2 111	+10,9
Ohne Angabe	a	16	18	–11,1	–	–	–	1	2	x	15	16	–6,3
Insgesamt	a	5 814	5 343	+8,8	37	32	+15,6	949	842	+12,7	4 828	4 469	+8,0

8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver-änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	208	165	+26,1	–	1	x	43	31	+38,7	165	133	+24,1
	b	180	148	+21,6	–	–	–	36	26	+38,5	144	122	+18,0
	c	28	17	+64,7	–	1	x	7	5	x	21	11	+90,9
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	202	163	+23,9	–	1	x	39	31	+25,8	163	131	+24,4
	b	177	148	+19,6	–	–	–	34	26	+30,8	143	122	+17,2
	c	25	15	+66,7	–	1	x	5	5	–	20	9	x
S-Pedelecs													
	a	3	–	x	–	–	–	1	–	x	2	–	x
	b	2	–	x	–	–	–	1	–	x	1	–	x
	c	1	–	x	–	–	–	–	–	–	1	–	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	3	2	x	–	–	–	3	–	x	–	2	x
	b	1	–	x	–	–	–	1	–	x	–	–	–
	c	2	2	–	–	–	–	2	–	x	–	2	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	344	237	+45,1	4	4	–	99	72	+37,5	241	161	+49,7
	b	232	159	+45,9	1	–	x	51	34	+50,0	180	125	+44,0
	c	112	78	+43,6	3	4	x	48	38	+26,3	61	36	+69,4
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	339	234	+44,9	4	4	–	98	72	+36,1	237	158	+50,0
	b	229	157	+45,9	1	–	x	51	34	+50,0	177	123	+43,9
	c	110	77	+42,9	3	4	x	47	38	+23,7	60	35	+71,4
drei- und schweren vierrädrigen Kfz													
	a	5	3	x	–	–	–	1	–	x	4	3	x
	b	3	2	x	–	–	–	–	–	–	3	2	x
	c	2	1	x	–	–	–	1	–	x	1	1	–
Personenkraftwagen													
	a	3 317	3 124	+6,2	16	13	+23,1	468	441	+6,1	2 833	2 670	+6,1
	b	1 904	1 920	–0,8	2	3	x	195	179	+8,9	1 707	1 738	–1,8
	c	1 413	1 204	+17,4	14	10	+40,0	273	262	+4,2	1 126	932	+20,8
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	688	580	+18,6	6	4	x	116	78	+48,7	566	498	+13,7
	b	378	353	+7,1	1	1	–	48	24	x	329	328	+0,3
	c	310	227	+36,6	5	3	x	68	54	+25,9	237	170	+39,4
Wohnmobilen													
	a	7	2	x	–	–	–	3	–	x	4	2	x
	b	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–
	c	5	–	x	–	–	–	3	–	x	2	–	x
Bussen													
	a	130	115	+13,0	–	–	–	11	4	x	119	111	+7,2
	b	116	104	+11,5	–	–	–	5	3	x	111	101	+9,9
	c	14	11	+27,3	–	–	–	6	1	x	8	10	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	125	120	+4,2	2	3	x	36	28	+28,6	87	89	–2,2
	b	35	48	–27,1	–	–	–	8	13	x	27	35	–22,9
	c	90	72	+25,0	2	3	x	28	15	+86,7	60	54	+11,1
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	74	64	+15,6	1	–	x	20	15	+33,3	53	49	+8,2
	b	23	34	–32,4	–	–	–	6	11	x	17	23	–26,1
	c	51	30	+70,0	1	–	x	14	4	x	36	26	+38,5
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	23	26	–11,5	–	–	–	8	5	x	15	21	–28,6
	b	8	6	x	–	–	–	2	–	x	6	6	–
	c	15	20	–25,0	–	–	–	6	5	x	9	15	x
Sattelzugmaschinen													
	a	22	23	–4,3	1	3	x	6	6	–	15	14	+7,1
	b	1	2	x	–	–	–	–	–	–	1	2	x
	c	21	21	–	1	3	x	6	6	–	14	12	+16,7
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	7	6	x	–	–	–	4	2	x	3	4	x
	b	1	3	x	–	–	–	1	1	–	–	2	x
	c	6	3	x	–	–	–	3	1	x	3	2	x

Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	7	11	x	–	–	–	1	3	x	6	8	x
	b	5	4	x	–	–	–	–	2	x	5	2	x
	c	2	7	x	–	–	–	1	1	–	1	6	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 145	3 780	+9,7	22	21	+4,8	665	581	+14,5	3 458	3 178	+8,8
	b	2 475	2 388	+3,6	3	3	–	296	258	+14,7	2 176	2 127	+2,3
	c	1 670	1 392	+20,0	19	18	+5,6	369	323	+14,2	1 282	1 051	+22,0
Fahrrädern	a	975	851	+14,6	6	7	x	154	131	+17,6	815	713	+14,3
	b	894	784	+14,0	4	5	x	127	116	+9,5	763	663	+15,1
	c	81	67	+20,9	2	2	–	27	15	+80,0	52	50	+4,0
und zwar: Pedelets	a	134	82	+63,4	4	2	x	34	19	+78,9	96	61	+57,4
	b	116	70	+65,7	3	1	x	27	17	+58,8	86	52	+65,4
	c	18	12	+50,0	1	1	–	7	2	x	10	9	x
unter 15 Jahren	a	112	75	+49,3	–	1	x	12	5	x	100	69	+44,9
	b	106	75	+41,3	–	1	x	10	5	x	96	69	+39,1
	c	6	–	x	–	–	–	2	–	x	4	–	x
anderen Fahrzeugen	a	33	63	–47,6	1	–	x	2	6	x	30	57	–47,4
	b	32	62	–48,4	1	–	x	2	6	x	29	56	–48,2
	c	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Fußgänger	a	649	636	+2,0	7	4	x	128	121	+5,8	514	511	+0,6
	b	632	611	+3,4	5	2	x	124	113	+9,7	503	496	+1,4
	c	17	25	–32,0	2	2	–	4	8	x	11	15	–26,7
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräten	a	18	27	–33,3	–	–	–	4	5	x	14	22	–36,4
	b	15	27	–44,4	–	–	–	4	5	x	11	22	–50,0
	c	3	–	x	–	–	–	–	–	–	3	–	x
unter 15 Jahren	a	141	157	–10,2	–	–	–	31	25	+24,0	110	132	–16,7
	b	138	155	–11,0	–	–	–	31	23	+34,8	107	132	–18,9
	c	3	2	x	–	–	–	–	2	x	3	–	x
65 und mehr Jahren	a	126	116	+8,6	3	2	x	42	42	–	81	72	+12,5
	b	121	112	+8,0	2	1	x	40	41	–2,4	79	70	+12,9
	c	5	4	x	1	1	–	2	1	x	2	2	–
Andere Personen	a	12	13	–7,7	1	–	x	–	3	x	11	10	+10,0
	b	12	13	–7,7	1	–	x	–	3	x	11	10	+10,0
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	5 814	5 343	+8,8	37	32	+15,6	949	842	+12,7	4 828	4 469	+8,0
	b	4 045	3 858	+4,8	14	10	+40,0	549	496	+10,7	3 482	3 352	+3,9
	c	1 769	1 485	+19,1	23	22	+4,5	400	346	+15,6	1 346	1 117	+20,5
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	446	437	+2,1	–	1	x	69	52	+32,7	377	384	–1,8
	b	367	355	+3,4	–	1	x	52	36	+44,4	315	318	–0,9
	c	79	82	–3,7	–	–	–	17	16	+6,3	62	66	–6,1
65 und mehr Jahren	a	656	679	–3,4	8	13	x	156	185	–15,7	492	481	+2,3
	b	510	520	–1,9	4	5	x	110	132	–16,7	396	383	+3,4
	c	146	159	–8,2	4	8	x	46	53	–13,2	96	98	–2,0

9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			März 2019					dagegen März 2018
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	446	167	–	112	141	437	176
	b	233	75	–	76	72	251	84
	c	213	92	–	36	69	186	92
15 – 18	a	251	60	50	61	25	211	67
	b	144	23	44	35	9	126	24
	c	107	37	6	26	16	85	43
18 – 21	a	469	337	32	40	29	367	255
	b	233	148	26	24	13	199	128
	c	236	189	6	16	16	168	127
21 – 25	a	493	351	31	39	42	460	325
	b	266	178	28	24	19	252	161
	c	227	173	3	15	23	208	164
25 – 35	a	998	678	49	122	72	926	632
	b	530	320	39	77	39	471	286
	c	468	358	10	45	33	455	346
35 – 45	a	762	489	24	107	69	714	458
	b	391	214	20	67	34	381	213
	c	371	275	4	40	35	333	245
45 – 55	a	950	539	74	178	70	892	516
	b	527	249	65	109	40	468	233
	c	423	290	9	69	30	424	283
55 – 65	a	773	410	63	157	67	639	349
	b	430	189	61	84	36	361	163
	c	343	221	2	73	31	278	186
65 und mehr	a	656	285	21	154	126	679	338
	b	308	115	19	104	41	345	162
	c	348	170	2	50	85	334	176
Zusammen	a	5 798	3 316	344	970	641	5 325	3 116
	b	3 062	1 511	302	600	303	2 854	1 454
	c	2 736	1 805	42	370	338	2 471	1 662
Ohne Angabe	a	16	1	–	5	8	18	8
	b							
	c							
Insgesamt	a	5 814	3 317	344	975	649	5 343	3 124

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen März 2019				Veränderung März 2019 gegenüber März 2018			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	3	75	157	+2,1	−5,1	x	+49,3	−10,2
	b	1	56	97	−7,2	−10,7	x	+35,7	−25,8
	c	2	19	60	+14,5	−	x	+89,5	+15,0
15 – 18	a	35	55	21	+19,0	−10,4	+42,9	+10,9	+19,0
	b	30	38	8	+14,3	−4,2	+46,7	−7,9	x
	c	5	17	13	+25,9	−14,0	x	+52,9	+23,1
18 – 21	a	20	24	32	+27,8	+32,2	+60,0	+66,7	−9,4
	b	20	15	17	+17,1	+15,6	+30,0	+60,0	−23,5
	c	−	9	15	+40,5	+48,8	x	x	+6,7
21 – 25	a	10	55	35	+7,2	+8,0	x	−29,1	+20,0
	b	10	36	20	+5,6	+10,6	x	−33,3	−5,0
	c	−	19	15	+9,1	+5,5	x	−21,1	+53,3
25 – 35	a	33	103	77	+7,8	+7,3	+48,5	+18,4	−6,5
	b	31	66	34	+12,5	+11,9	+25,8	+16,7	+14,7
	c	2	37	43	+2,9	+3,5	x	+21,6	−23,3
35 – 45	a	28	106	58	+6,7	+6,8	−14,3	+0,9	+19,0
	b	24	74	29	+2,6	+0,5	−16,7	−9,5	+17,2
	c	4	32	29	+11,4	+12,2	−	+25,0	+20,7
45 – 55	a	46	162	72	+6,5	+4,5	+60,9	+9,9	−2,8
	b	42	99	33	+12,6	+6,9	+54,8	+10,1	+21,2
	c	4	63	39	−0,2	+2,5	x	+9,5	−23,1
55 – 65	a	47	112	64	+21,0	+17,5	+34,0	+40,2	+4,7
	b	44	71	38	+19,1	+16,0	+38,6	+18,3	−5,3
	c	3	41	26	+23,4	+18,8	x	+78,0	+19,2
65 und mehr	a	12	156	116	−3,4	−15,7	+75,0	−1,3	+8,6
	b	10	93	51	−10,7	−29,0	+90,0	+11,8	−19,6
	c	2	63	65	+4,2	−3,4	−	−20,6	+30,8
Zusammen	a	234	848	632	+8,9	+6,4	+47,0	+14,4	+1,4
	b	212	548	327	+7,3	+3,9	+42,5	+9,5	−7,3
	c	22	300	305	+10,7	+8,6	+90,9	+23,3	+10,8
Ohne Angabe	a	3	3	4	−11,1	x	x	x	x
Insgesamt	a	237	851	636	+8,8	+6,2	+45,1	+14,6	+2,0

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			März 2019					dagegen März 2018
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	2	–	1	1	–	1	–
	b	2	–	1	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	5	4	–	1	–	1	1
	b	4	3	–	1	–	1	1
	c	1	1	–	–	–	–	–
21 – 25	a	2	2	–	–	–	3	3
	b	2	2	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	3	3
25 – 35	a	2	–	–	–	1	2	1
	b	2	–	–	–	1	1	–
	c	–	–	–	–	–	1	1
35 – 45	a	4	2	1	–	1	3	1
	b	4	2	1	–	1	2	1
	c	–	–	–	–	–	1	–
45 – 55	a	6	3	1	1	–	5	1
	b	3	2	–	1	–	4	–
	c	3	1	1	–	–	1	1
55 – 65	a	8	3	1	1	2	3	2
	b	6	2	1	–	2	3	2
	c	2	1	–	1	–	–	–
65 und mehr	a	8	2	–	2	3	13	4
	b	6	2	–	2	2	10	3
	c	2	–	–	–	1	3	1
Zusammen	a	37	16	4	6	7	32	13
	b	29	13	3	5	6	23	7
	c	8	3	1	1	1	9	6
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	37	16	4	6	7	32	13

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr										
	darunter			insgesamt	darunter						
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾			
	Kraft ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraft ¹⁾	Fahrrädern ²⁾				
	dagegen März 2019					Veränderung März 2019 gegenüber März 2018					
	Anzahl				%						

noch: **Getötete**

unter 15	a	–	1	–	x	–	–	x	–
	b	–	1	–	x	–	–	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	x	–	x	x	–
	b	–	–	–	x	–	x	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	–	x	x	–	x	–
	b	–	–	–	x	x	–	x	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
21 – 25	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	–	–	–	–	x	–	–	x
	b	–	–	–	x	–	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
35 – 45	a	2	–	–	x	x	x	–	x
	b	1	–	–	x	x	–	–	x
	c	1	–	–	x	–	x	–	–
45 – 55	a	1	–	2	x	x	–	x	x
	b	1	–	2	x	x	x	x	x
	c	–	–	–	x	–	x	–	–
55 – 65	a	1	–	–	x	x	–	x	x
	b	1	–	–	x	–	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	x	–
65 und mehr	a	–	6	2	x	x	–	x	x
	b	–	5	1	x	x	–	x	x
	c	–	1	1	x	x	–	x	–
Zusammen	a	4	7	4	+15,6	+23,1	–	x	x
	b	3	6	3	+26,1	x	–	x	x
	c	1	1	1	x	x	–	–	–
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	4	7	4	+15,6	+23,1	–	x	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		März 2019					dagegen März 2018	
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	69	25	–	12	31	52	19
	b	44	15	–	10	18	30	10
	c	25	10	–	2	13	22	9
15 – 18	a	31	6	4	8	5	27	10
	b	17	3	3	6	–	19	8
	c	14	3	1	2	5	8	2
18 – 21	a	92	68	12	3	5	57	39
	b	55	37	11	1	2	26	13
	c	37	31	1	2	3	31	26
21 – 25	a	63	48	6	2	5	60	39
	b	38	25	6	2	3	39	23
	c	25	23	–	–	2	21	16
25 – 35	a	142	87	13	16	9	123	79
	b	85	48	9	12	4	72	42
	c	57	39	4	4	5	51	37
35 – 45	a	115	55	10	17	11	88	52
	b	63	22	7	12	2	51	22
	c	52	33	3	5	9	37	30
45 – 55	a	140	68	25	29	6	133	62
	b	86	36	23	15	3	78	29
	c	54	32	2	14	3	55	33
55 – 65	a	140	59	24	28	13	115	62
	b	95	36	23	16	6	78	29
	c	45	23	1	12	7	37	33
65 und mehr	a	156	52	5	39	42	185	78
	b	79	24	4	27	11	96	37
	c	77	28	1	12	31	89	41
Zusammen	a	948	468	99	154	127	840	440
	b	562	246	86	101	49	489	213
	c	386	222	13	53	78	351	227
Ohne Angabe	a	1	–	–	–	1	2	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	949	468	99	154	128	842	441

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr									
		darunter			insgesamt	darunter					
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
		dagegen März 2019				Veränderung März 2019 gegenüber März 2018					
		Anzahl				%					
noch: Schwerverletzte											
unter 15	a	2	5	25	+32,7	+31,6	x	x	+24,0		
	b	–	4	15	+46,7	+50,0	–	x	+20,0		
	c	2	1	10	+13,6	x	x	x	+30,0		
15 – 18	a	8	4	4	+14,8	x	x	x	x		
	b	7	3	–	–10,5	x	x	x	–		
	c	1	1	4	x	x	–	x	x		
18 – 21	a	8	–	4	+61,4	+74,4	x	x	x		
	b	8	–	2	x	x	x	x	–		
	c	–	–	2	+19,4	+19,2	x	x	x		
21 – 25	a	6	4	6	+5,0	+23,1	–	x	x		
	b	6	2	3	–2,6	+8,7	–	–	–		
	c	–	2	3	+19,0	+43,8	–	x	x		
25 – 35	a	12	8	15	+15,4	+10,1	+8,3	x	x		
	b	11	3	9	+18,1	+14,3	x	x	x		
	c	1	5	6	+11,8	+5,4	x	x	x		
35 – 45	a	7	18	4	+30,7	+5,8	x	–5,6	x		
	b	7	14	2	+23,5	–	–	–14,3	–		
	c	–	4	2	+40,5	+10,0	x	x	x		
45 – 55	a	14	24	11	+5,3	+9,7	+78,6	+20,8	x		
	b	13	17	5	+10,3	+24,1	+76,9	–11,8	x		
	c	1	7	6	–1,8	–3,0	x	x	x		
55 – 65	a	10	22	10	+21,7	–4,8	x	+27,3	+30,0		
	b	10	21	7	+21,8	+24,1	x	–23,8	x		
	c	–	1	3	+21,6	–30,3	x	x	x		
65 und mehr	a	4	46	42	–15,7	–33,3	x	–15,2	–		
	b	4	25	20	–17,7	–35,1	–	+8,0	–45,0		
	c	–	21	22	–13,5	–31,7	x	–42,9	+40,9		
Zusammen	a	71	131	121	+12,9	+6,4	+39,4	+17,6	+5,0		
	b	66	89	63	+14,9	+15,5	+30,3	+13,5	–22,2		
	c	5	42	58	+10,0	–2,2	x	+26,2	+34,5		
Ohne Angabe	a	1	–	–	x	x	x	–	x		
Insgesamt	a	72	131	121	+12,7	+6,1	+37,5	+17,6	+5,8		

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		März 2019					dagegen März 2018	
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	377	142	–	100	110	384	157
	b	189	60	–	66	54	220	74
	c	188	82	–	34	56	164	83
15 – 18	a	218	54	45	52	20	183	57
	b	125	20	40	28	9	106	16
	c	93	34	5	24	11	77	41
18 – 21	a	372	265	20	36	24	309	215
	b	174	108	15	22	11	172	114
	c	198	157	5	14	13	137	101
21 – 25	a	428	301	25	37	37	397	283
	b	226	151	22	22	16	213	138
	c	202	150	3	15	21	184	145
25 – 35	a	854	591	36	106	62	801	552
	b	443	272	30	65	34	398	244
	c	411	319	6	41	28	403	308
35 – 45	a	643	432	13	90	57	623	405
	b	324	190	12	55	31	328	190
	c	319	242	1	35	26	295	215
45 – 55	a	804	468	48	148	64	754	453
	b	438	211	42	93	37	386	204
	c	366	257	6	55	27	368	249
55 – 65	a	625	348	38	128	52	521	285
	b	329	151	37	68	28	280	132
	c	296	197	1	60	24	241	153
65 und mehr	a	492	231	16	113	81	481	256
	b	223	89	15	75	28	239	122
	c	269	142	1	38	53	242	134
Zusammen	a	4 813	2 832	241	810	507	4 453	2 663
	b	2 471	1 252	213	494	248	2 342	1 234
	c	2 342	1 580	28	316	259	2 111	1 429
Ohne Angabe	a	15	1	–	5	7	16	7
Insgesamt	a	4 828	2 833	241	815	514	4 469	2 670

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen März 2019				Veränderung März 2019 gegenüber März 2018			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	1	69	132	−1,8	−9,6	x	+44,9	−16,7
	b	1	51	82	−14,1	−18,9	x	+29,4	−34,1
	c	−	18	50	+14,6	−1,2	−	+88,9	+12,0
15 – 18	a	27	51	17	+19,1	−5,3	+66,7	+2,0	+17,6
	b	23	35	8	+17,9	+25,0	+73,9	−20,0	x
	c	4	16	9	+20,8	−17,1	x	+50,0	x
18 – 21	a	12	24	28	+20,4	+23,3	+66,7	+50,0	−14,3
	b	12	15	15	+1,2	−5,3	+25,0	+46,7	−26,7
	c	−	9	13	+44,5	+55,4	x	x	−
21 – 25	a	4	51	29	+7,8	+6,4	x	−27,5	+27,6
	b	4	34	17	+6,1	+9,4	x	−35,3	−5,9
	c	−	17	12	+9,8	+3,4	x	−11,8	+75,0
25 – 35	a	21	95	62	+6,6	+7,1	+71,4	+11,6	−
	b	20	63	25	+11,3	+11,5	+50,0	+3,2	+36,0
	c	1	32	37	+2,0	+3,6	x	+28,1	−24,3
35 – 45	a	19	88	54	+3,2	+6,7	−31,6	+2,3	+5,6
	b	16	60	27	−1,2	−	−25,0	−8,3	+14,8
	c	3	28	27	+8,1	+12,6	x	+25,0	−3,7
45 – 55	a	31	138	59	+6,6	+3,3	+54,8	+7,2	+8,5
	b	28	82	26	+13,5	+3,4	+50,0	+13,4	+42,3
	c	3	56	33	−0,5	+3,2	x	−1,8	−18,2
55 – 65	a	36	90	54	+20,0	+22,1	+5,6	+42,2	−3,7
	b	33	50	31	+17,5	+14,4	+12,1	+36,0	−9,7
	c	3	40	23	+22,8	+28,8	x	+50,0	+4,3
65 und mehr	a	8	104	72	+2,3	−9,8	x	+8,7	+12,5
	b	6	63	30	−6,7	−27,0	x	+19,0	−6,7
	c	2	41	42	+11,2	+6,0	x	−7,3	+26,2
Zusammen	a	159	710	507	+8,1	+6,3	+51,6	+14,1	−
	b	143	453	261	+5,5	+1,5	+49,0	+9,1	−5,0
	c	16	257	246	+10,9	+10,6	+75,0	+23,0	+5,3
Ohne Angabe	a	2	3	4	−6,3	x	x	x	x
Insgesamt	a	161	713	511	+8,0	+6,1	+49,7	+14,3	+0,6

1) mit amtl.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		März 2019		dagegen März 2018		Veränderung März 2019 gegenüber März 2018	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	209	5	173	9	+20,8	x
	b	183	5	156	6	+17,3	x
	c	26	—	17	3	+52,9	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	202	5	172	8	+17,4	x
	b	179	5	156	5	+14,7	—
	c	23	—	16	3	+43,8	x
S-Pedelecs							
a	3	—	—	—	x	—	
b	2	—	—	—	x	—	
c	1	—	—	—	x	—	
drei- und leichten vierrädigen Kfz							
a	4	—	1	1	x	x	
b	2	—	—	1	x	x	
c	2	—	1	—	x	—	
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	345	13	237	12	+45,6	+8,3
	b	236	8	162	8	+45,7	—
	c	109	5	75	4	+45,3	x
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	340	13	233	11	+45,9	+18,2
	b	233	8	159	7	+46,5	x
	c	107	5	74	4	+44,6	x
drei- und schweren vierrädigen Kfz							
a	5	—	4	1	x	x	
b	3	—	3	1	—	x	
c	2	—	1	—	x	—	
Personenkraftwagen	a	5 732	1 833	5 365	1 765	+6,8	+3,9
	b	4 062	1 305	3 880	1 240	+4,7	+5,2
	c	1 670	528	1 485	525	+12,5	+0,6
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	954	294	810	285	+17,8	+3,2
	b	604	186	543	188	+11,2	–1,1
	c	350	108	267	97	+31,1	+11,3
Wohnmobilen							
a	10	1	6	2	x	x	
b	5	1	5	—	—	x	
c	5	—	1	2	x	x	
Bussen							
a	128	13	119	13	+7,6	—	
b	121	8	106	10	+14,2	x	
c	7	5	13	3	x	x	
Güterkraftfahrzeugen	a	457	158	438	161	+4,3	–1,9
	b	227	83	213	75	+6,6	+10,7
	c	230	75	225	86	+2,2	–12,8
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	220	70	200	78	+10,0	–10,3
	b	137	46	123	45	+11,4	+2,2
	c	83	24	77	33	+7,8	–27,3
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg							
a	99	43	118	41	–16,1	+4,9	
b	49	22	59	20	–16,9	+10,0	
c	50	21	59	21	–15,3	—	
Sattelzugmaschinen							
a	121	43	103	40	+17,5	+7,5	
b	32	13	18	9	+77,8	x	
c	89	30	85	31	+4,7	–3,2	

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		März 2019		dagegen März 2018		Veränderung März 2019 gegenüber März 2018	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	22	1	12	–	+83,3	x
	b	9	1	7	–	x	x
	c	13	–	5	–	x	–
übrigen Kraftfahrzeugen	a	15	2	16	5	–6,3	x
	b	10	2	12	5	–16,7	x
	c	5	–	4	–	x	–
Kraftfahrzeugen zusammen	a	6 918	2 026	6 366	1 967	+8,7	+3,0
	b	4 853	1 413	4 541	1 344	+6,9	+5,1
	c	2 065	613	1 825	623	+13,2	–1,6
darunter flüchtig	a	349	211	326	173	+7,1	+22,0
	b	301	143	276	115	+9,1	+24,3
	c	48	68	50	58	–4,0	+17,2
Fahrrädern	a	1 042	2	900	2	+15,8	–
	b	952	2	829	2	+14,8	–
	c	90	–	71	–	+26,8	–
und zwar: Pedelegs	a	139	–	82	–	+69,5	–
	b	117	–	70	–	+67,1	–
	c	22	–	12	–	+83,3	–
unter 15 Jahren	a	110	–	78	–	+41,0	–
	b	104	–	78	–	+33,3	–
	c	6	–	–	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	65	42	66	29	–1,5	+44,8
	b	61	36	59	26	+3,4	+38,5
	c	4	6	7	3	x	x
Fußgänger	a	675	–	667	1	+1,2	x
	b	658	–	641	1	+2,7	x
	c	17	–	26	–	–34,6	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	21	–	30	–	–30,0	–
	b	18	–	30	–	–40,0	–
	c	3	–	–	–	x	–
unter 15 Jahren	a	146	–	164	1	–11,0	x
	b	143	–	162	1	–11,7	x
	c	3	–	2	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	127	–	117	–	+8,5	–
	b	122	–	113	–	+8,0	–
	c	5	–	4	–	x	–
Andere Personen	a	27	3	26	3	+3,8	–
	b	24	2	24	1	–	x
	c	3	1	2	2	x	x
Insgesamt	a	8 727	2 073	8 025	2 002	+8,7	+3,5
	b	6 548	1 453	6 094	1 374	+7,4	+5,7
	c	2 179	620	1 931	628	+12,8	–1,3
darunter: unter 15 Jahren	a	262	1	248	1	+5,6	–
	b	253	1	246	1	+2,8	–
	c	9	–	2	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	970	202	1 014	201	–4,3	+0,5
	b	781	154	816	144	–4,3	+6,9
	c	189	48	198	57	–4,5	–15,8

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	März 2019						dagegen März 2018			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	157	–	42	164	125	137	–	56	165	105
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	39	–	11	37	40	34	–	13	45	31
Übermüdung	21	–	15	19	22	27	–	14	31	20
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	74	1	35	65	23	66	1	28	67	16
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	1	2	–	–	3	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	22	–	5	18	2	35	1	9	33	4
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	75	–	13	69	4	72	–	14	68	5
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	93	–	43	103	33	94	2	50	85	39
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	33	–	21	27	7	26	2	15	23	7
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	463	8	164	486	176	447	7	152	466	170
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	680	2	92	930	46	605	4	60	822	35
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	9	–	1	14	–	10	–	–	14	6
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	10	–	–	12	1	10	–	–	11	5
Überholen trotz Gegenverkehrs	10	–	3	12	5	9	–	12	7	2
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	46	1	11	49	15	31	–	9	33	13
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	2	1	–	3	–	2	–	7	–	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	13	–	2	15	11	14	1	2	17	18
Fehler beim Wiedereinordnen	13	–	3	17	6	17	–	7	16	6
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	47	–	5	53	11	41	–	6	42	4
Fehler beim Überholtwerden	7	–	–	7	2	5	–	1	6	1
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	5	–	–	7	5	9	–	1	10	3
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	5	–	–	5	1	6	–	1	9	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	88	–	17	108	39	74	–	9	96	28

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	März 2019						dagegen März 2018			
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	80	–	16	89	43	84	1	10	91	56
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	475	3	107	561	215	462	3	94	555	237
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	10	–	1	17	11	5	–	1	7	7
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	2	–	–	2	1	1	–	–	1	1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	93	1	18	127	37	85	1	21	108	44
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	20	–	4	27	14	20	–	3	22	5
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	2	1	–	2	–	–	–	–	–	–
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen nach rechts	143	1	10	150	16	127	1	13	122	12
Fehler beim Abbiegen nach links	309	2	88	385	102	287	–	50	353	104
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	191	1	36	184	35	136	–	28	137	37
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	219	1	35	226	29	199	2	27	218	18
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	35	–	14	26	–	32	–	11	30	–
An Fußgängerfurten	51	–	11	44	–	50	–	14	41	–
Beim Abbiegen	79	–	18	68	–	102	–	28	77	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	14	–	5	11	–	13	–	3	10	–
An anderen Stellen	156	1	26	135	–	145	–	20	133	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	3	–	2	1	1	2	–	1	1	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	5	–	1	4	4	7	–	3	4	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	37	–	8	29	3	33	–	1	33	1
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	4	–	–	4	–	4	–	2	3	1
Ladung, Besetzung	3	–	5	4	1	–	–	–	–	–
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	9	–	–	9	6	1	–	–	1	8
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 448	16	315	1 486	370	1 293	19	298	1 356	328
Technische Mängel, Wartungsmängel										
Beleuchtung	4	–	–	4	–	3	–	1	2	–
Bereifung	16	1	11	16	6	18	–	9	16	7
Bremsen	11	–	4	11	3	8	–	–	11	1
Lenkung	2	–	–	3	4	4	–	3	1	–
Zugvorrichtung	–	–	–	–	2	–	–	–	–	1
Andere Mängel	9	–	1	11	6	13	–	7	8	3

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	März 2019						dagegen März 2018				
Fehlverhalten der Fußgänger											
Verkehrstüchtigkeit											
Alkoholeinfluss	2	–	1	2	–	4	1	1	2	–	
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	1	–	–	1	–	1	–	–	1	–	
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn											
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	18	1	5	13	–	25	–	13	18	–	
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	6	–	3	3	–	8	–	2	8	–	
An anderen Stellen	41	–	9	33	–	43	–	8	40	1	
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	103	1	26	82	–	109	1	24	106	1	
Durch sonstiges falsches Verhalten	9	1	2	8	–	19	–	5	16	–	
Nichtbenutzen des Gehweges	3	–	1	3	–	5	–	1	6	–	
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	3	–	–	3	–	1	–	–	1	–	
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	1	–	–	1	–	2	–	1	1	–	
Andere Fehler der Fußgänger	44	1	8	41	–	34	2	3	35	–	
Straßenverhältnisse											
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn											
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	6	–	2	4	–	3	–	–	3	1	
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	–	2	–	2	–	2	2	–	
Schnee, Eis	43	1	19	39	11	135	1	27	139	60	
Regen	74	–	25	86	57	60	–	12	67	24	
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	6	–	1	5	1	5	–	1	4	–	
Zustand der Straße											
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	1	–	–	1	–	1	–	1	–	–	
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	2	–	–	2	–	3	–	–	3	–	
Anderer Zustand der Straße	2	–	2	–	–	8	–	4	6	1	
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	2	–	1	1	–	
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Witterungseinflüsse											
Sichtbehinderung durch Nebel	5	1	3	3	–	3	–	1	3	–	
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	8	–	4	8	7	5	–	–	6	2	
Blendende Sonne	52	–	12	69	3	30	–	8	36	10	
Seitenwind	15	1	5	12	3	5	–	1	4	–	
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	14	3	4	13	8	–	–	–	–	–	
Hindernisse											
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	
Wild auf der Fahrbahn	8	–	1	7	5	9	–	1	9	2	
Anderes Tier auf der Fahrbahn	9	–	2	8	–	9	–	3	6	2	
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	5	1	1	3	5	1	–	–	1	2	
Sonstige Ursachen	172	2	36	180	33	168	1	37	184	49	

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾
	März 2019				dagegen März 2018				Veränderung März 2019 gegenüber März 2018			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	292	212	9	42	266	187	7	44	+9,8	+13,4	x	−4,5
darunter												
Alkoholeinfluss	158	99	6	39	139	87	6	33	+13,7	+13,8	−	+18,2
Einfluss anderer berauschender Mittel	39	27	3	2	34	26	−	6	+14,7	+3,8	x	x
Straßenbenutzung	193	70	10	101	209	75	5	107	−7,7	−6,7	x	−5,6
Geschwindigkeit	505	358	55	32	479	363	49	16	+5,4	−1,4	+12,2	x
Abstand	699	556	34	17	628	521	14	11	+11,3	+6,7	x	+54,5
Überholen	150	90	25	17	129	88	13	11	+16,3	+2,3	+92,3	+54,5
Vorbeifahren	10	8	1	−	15	9	1	2	−33,3	x	−	x
Nebeneinanderfahren	90	64	2	3	75	59	3	2	+20,0	+8,5	x	x
Vorfahrt, Vorrang	688	567	5	62	664	573	6	44	+3,6	−1,0	x	+40,9
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	862	730	6	47	753	622	8	46	+14,5	+17,4	x	+2,2
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	335	291	1	15	342	303	2	13	−2,0	−4,0	x	+15,4
darunter												
an Überwegen und Furten	86	78	1	2	82	78	−	1	+4,9	−	x	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	45	39	−	−	42	35	−	−	+7,1	+11,4	−	−
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	3	−	1	4	−	−	4	x	x	−	x
Ladung, Besetzung	12	4	−	3	1	−	−	−	x	x	−	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 479	903	106	241	1 314	834	54	203	+12,6	+8,3	+96,3	+18,7
Insgesamt	5 365	3 895	254	581	4 921	3 669	162	503	+9,0	+6,2	+56,8	+15,5

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	246	194	44	8	244	–	32	212
	b	232	185	39	8	234	–	31	203
	c	6	4	2	–	5	–	–	5
	d	8	5	3	–	5	–	1	4
Duisburg	a	154	115	31	8	153	1	27	125
	b	125	97	21	7	120	1	15	104
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	27	16	10	1	31	–	12	19
Essen	a	162	130	18	14	164	1	29	134
	b	143	117	13	13	145	–	27	118
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	17	11	5	1	15	1	2	12
Krefeld	a	68	49	15	4	58	–	7	51
	b	61	45	13	3	53	–	7	46
	c	4	3	–	1	4	–	–	4
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Mönchengladbach	a	84	62	20	2	88	–	38	50
	b	71	52	17	2	58	–	24	34
	c	7	7	–	–	25	–	12	13
	d	6	3	3	–	5	–	2	3
Mülheim an der Ruhr	a	40	30	7	3	41	–	2	39
	b	33	25	5	3	35	–	1	34
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	7	5	2	–	6	–	1	5
Oberhausen	a	61	54	5	2	66	–	10	56
	b	52	47	3	2	58	–	9	49
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	7	2	–	8	–	1	7
Remscheid	a	37	28	5	4	35	–	6	29
	b	31	23	4	4	29	–	4	25
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Solingen	a	35	28	3	4	37	1	4	32
	b	32	26	2	4	35	1	4	30
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	69	56	6	7	66	1	9	56
	b	63	53	4	6	62	1	9	52
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	2	2	1	3	–	–	3
Kreis Kleve	a	115	84	26	5	115	1	21	93
	b	73	53	15	5	64	–	8	56
	c	33	26	7	–	45	1	10	34
	d	9	5	4	–	6	–	3	3
Bedburg-Hau	a	13	8	5	–	10	–	–	10
	b	7	5	2	–	6	–	–	6
	c	6	3	3	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	12	5	5	2	7	–	2	5
	b	8	3	3	2	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	2	–	1	1
Geldern, Stadt	a	12	12	–	–	20	–	7	13
	b	7	7	–	–	10	–	4	6
	c	5	5	–	–	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	13	11	1	1	16	–	4	12
	b	8	6	1	1	9	–	1	8
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Issum	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	6	5	–	1	13	–	–	13
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	11	–	–	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	8	4	4	–	4	1	–	3
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	16	14	1	1	16	–	2	14
	b	16	14	1	1	16	–	2	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	11	7	4	–	7	–	2	5
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	6	4	2	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Straelen, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Uedem	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Weeze	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	208	126	69	13	166	–	25	141
	b	146	90	48	8	107	–	14	93
	c	28	16	9	3	28	–	4	24
	d	34	20	12	2	31	–	7	24
Erkrath, Stadt	a	22	14	6	2	17	–	–	17
	b	16	11	5	–	12	–	–	12
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	4	2	–	2	3	–	–	3
Haan, Stadt	a	18	15	2	1	18	–	4	14
	b	13	11	2	–	12	–	3	9
	c	2	1	–	1	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	4	–	1	3
Heiligenhaus, Stadt	a	6	3	3	–	4	–	1	3
	b	5	2	3	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	24	15	6	3	17	–	4	13
	b	20	13	5	2	14	–	4	10
	c	3	1	1	1	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	21	13	6	2	21	–	5	16
	b	15	9	5	1	13	–	1	12
	c	3	2	–	1	6	–	3	3
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Mettmann, Stadt	a	10	6	4	–	7	–	–	7
	b	7	4	3	–	5	–	–	5
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	–	6
	b	8	6	2	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	61	30	30	1	43	–	6	37
	b	32	16	15	1	21	–	–	21
	c	8	3	5	–	3	–	1	2
	d	21	11	10	–	19	–	5	14
Velbert, Stadt	a	30	18	8	4	26	–	2	24
	b	23	13	6	4	15	–	2	13
	c	5	4	1	–	9	–	–	9
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Wülfrath, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	3	4
	b	7	5	2	–	6	–	3	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	152	119	27	6	159	2	32	125
	b	98	77	17	4	100	2	18	80
	c	28	24	3	1	33	–	7	26
	d	26	18	7	1	26	–	7	19
Dormagen, Stadt	a	24	17	5	2	18	–	2	16
	b	16	11	3	2	12	–	2	10
	c	7	6	1	–	6	–	–	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Grevenbroich, Stadt	a	22	19	2	1	31	1	8	22
	b	14	12	2	–	21	1	7	13
	c	5	5	–	–	8	–	1	7
	d	3	2	–	1	2	–	–	2

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	6	6	—	—	8	—	2	6
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	4	4	—	—	6	—	2	4
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Kaarst, Stadt	a	14	7	6	1	8	—	1	7
	b	5	3	2	—	4	—	1	3
	c	4	2	1	1	2	—	—	2
	d	5	2	3	—	2	—	—	2
Korschenbroich, Stadt	a	13	9	4	—	11	—	2	9
	b	12	9	3	—	11	—	2	9
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Meerbusch, Stadt	a	19	16	2	1	25	—	5	20
	b	11	10	—	1	12	—	—	12
	c	3	3	—	—	5	—	1	4
	d	5	3	2	—	8	—	4	4
Neuss, Stadt	a	49	41	7	1	54	1	10	43
	b	34	27	6	1	35	1	4	30
	c	4	4	—	—	6	—	3	3
	d	11	10	1	—	13	—	3	10
Rommerskirchen	a	5	4	1	—	4	—	2	2
	b	5	4	1	—	4	—	2	2
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Viersen	a	91	77	12	2	103	1	17	85
	b	51	43	6	2	54	—	6	48
	c	28	25	3	—	36	1	9	26
	d	12	9	3	—	13	—	2	11
Brüggen	a	2	2	—	—	4	—	—	4
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Grefrath	a	3	3	—	—	3	—	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kempen, Stadt	a	10	9	1	—	9	—	1	8
	b	8	8	—	—	8	—	—	8
	c	2	1	1	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettetal, Stadt	a	15	13	2	—	18	—	7	11
	b	7	6	1	—	9	—	3	6
	c	6	5	1	—	7	—	4	3
	d	2	2	—	—	2	—	—	2
Niederkrüchten	a	3	3	—	—	6	—	—	6
	b	1	1	—	—	2	—	—	2
	c	1	1	—	—	3	—	—	3
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Schwalmtal	a	7	6	1	—	9	—	—	9
	b	3	3	—	—	4	—	—	4
	c	4	3	1	—	5	—	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Tönisvorst, Stadt	a	11	9	2	—	11	1	1	9
	b	6	4	2	—	5	—	1	4
	c	5	5	—	—	6	1	—	5
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	22	19	3	–	24	–	1	23
	b	16	14	2	–	19	–	1	18
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Willich, Stadt	a	18	13	3	2	19	–	6	13
	b	9	6	1	2	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	5	–	3	2
	d	6	4	2	–	8	–	2	6
Kreis Wesel	a	147	110	24	13	151	1	28	122
	b	89	65	13	11	79	1	12	66
	c	46	37	7	2	53	–	12	41
	d	12	8	4	–	19	–	4	15
Alpen	a	6	4	1	1	5	–	2	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	3	1	1	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	22	16	4	2	19	–	8	11
	b	21	15	4	2	17	–	7	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Hamminkeln, Stadt	a	4	1	3	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hünxe	a	8	8	–	–	11	–	3	8
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	6	6	–	–	8	–	2	6
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Kamp-Lintfort, Stadt	a	18	12	4	2	19	–	2	17
	b	13	8	3	2	11	–	–	11
	c	4	3	1	–	4	–	2	2
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Moers, Stadt	a	32	29	1	2	41	–	4	37
	b	21	18	1	2	23	–	2	21
	c	10	10	–	–	16	–	1	15
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	10	6	4	–	7	–	2	5
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Rheinberg, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Schermbeck	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	3	2	1	–	7	–	–	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	5	–	–	5
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	8	5	2	1	6	–	3	3
	b	4	3	1	–	4	–	2	2
	c	4	2	1	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	22	14	3	5	19	1	3	15
	b	17	10	2	5	11	1	1	9
	c	5	4	1	—	8	—	2	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Xanten, Stadt	a	4	4	—	—	4	—	—	4
	b	2	2	—	—	2	—	—	2
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 669	1 262	312	95	1 646	9	287	1 350
	b	1 300	998	220	82	1 233	6	189	1 038
	c	190	152	31	7	242	2	55	185
	d	179	112	61	6	171	1	43	127
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	104	89	11	4	108	—	8	100
	b	93	82	7	4	96	—	8	88
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	10	6	4	—	10	—	—	10
Köln	a	422	343	54	25	435	2	43	390
	b	363	300	42	21	355	2	34	319
	c	11	7	2	2	8	—	1	7
	d	48	36	10	2	72	—	8	64
Leverkusen	a	62	45	14	3	65	—	6	59
	b	52	35	14	3	46	—	5	41
	c	1	1	—	—	3	—	—	3
	d	9	9	—	—	16	—	1	15
Städteregion Aachen	a	191	150	30	11	193	—	16	177
	b	160	131	19	10	169	—	12	157
	c	19	15	3	1	19	—	4	15
	d	12	4	8	—	5	—	—	5
Aachen, kreisfreie Stadt	a	96	73	18	5	84	—	6	78
	b	83	66	12	5	76	—	5	71
	c	6	4	2	—	4	—	1	3
	d	7	3	4	—	4	—	—	4
Alsdorf, Stadt	a	9	8	1	—	13	—	1	12
	b	7	7	—	—	11	—	—	11
	c	1	1	—	—	2	—	1	1
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Baesweiler, Stadt	a	5	4	1	—	5	—	—	5
	b	4	3	1	—	4	—	—	4
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Eschweiler, Stadt	a	29	23	5	1	36	—	2	34
	b	24	20	3	1	33	—	2	31
	c	3	2	1	—	2	—	—	2
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Herzogenrath, Stadt	a	12	7	1	4	9	—	1	8
	b	11	7	1	3	9	—	1	8
	c	1	—	—	1	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Monschau, Stadt	a	5	5	—	—	6	—	2	4
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	3	—	2	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	12	10	1	1	16	–	3	13
	b	12	10	1	1	16	–	3	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	17	14	3	–	16	–	1	15
	b	12	11	1	–	12	–	1	11
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Kreis Düren	a	105	61	41	3	84	2	17	65
	b	57	35	20	2	49	1	8	40
	c	42	21	20	1	28	1	4	23
	d	6	5	1	–	7	–	5	2
Aldenhoven	a	9	6	3	–	9	–	1	8
	b	4	1	3	–	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Düren, Stadt	a	32	23	9	–	32	1	5	26
	b	30	23	7	–	32	1	5	26
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	15	7	8	–	10	–	–	10
	b	8	5	3	–	6	–	–	6
	c	7	2	5	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	7	3	4	–	3	–	1	2
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Linnich, Stadt	a	9	4	4	1	7	1	5	1
	b	4	1	2	1	2	–	2	–
	c	5	3	2	–	5	1	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Nideggen, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	6	4	2	–	8	–	3	5
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	4	3	1	–	5	–	3	2
Vettweiß	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	135	113	16	6	142	2	22	118
	b	84	73	6	5	82	–	8	74
	c	34	31	2	1	47	1	9	37
	d	17	9	8	–	13	1	5	7
Bedburg, Stadt	a	6	4	1	1	7	–	2	5
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bergheim, Stadt	a	12	9	3	–	13	–	1	12
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	3	1	2	–	2	–	1	1
Brühl, Stadt	a	16	14	2	–	19	–	3	16
	b	12	11	1	–	14	–	1	13
	c	3	2	1	–	4	–	2	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Elsdorf, Stadt	a	5	3	1	1	4	1	–	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	1	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Erftstadt, Stadt	a	17	13	3	1	15	–	1	14
	b	11	8	2	1	9	–	1	8
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Frechen, Stadt	a	17	17	–	–	23	–	5	18
	b	13	13	–	–	16	–	3	13
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Hürth, Stadt	a	11	9	1	1	11	–	–	11
	b	5	4	–	1	5	–	–	5
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	31	28	2	1	34	1	6	27
	b	17	16	1	—	16	—	2	14
	c	8	7	—	1	11	—	2	9
	d	6	5	1	—	7	1	2	4
Pulheim, Stadt	a	15	12	2	1	12	—	4	8
	b	10	8	1	1	8	—	1	7
	c	5	4	1	—	4	—	3	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wesseling, Stadt	a	5	4	1	—	4	—	—	4
	b	4	4	—	—	4	—	—	4
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Kreis Euskirchen	a	63	44	12	7	54	1	11	42
	b	38	27	6	5	33	—	5	28
	c	23	16	5	2	20	1	6	13
	d	2	1	1	—	1	—	—	1
Bad Münstereifel, Stadt	a	5	5	—	—	5	—	1	4
	b	3	3	—	—	3	—	—	3
	c	2	2	—	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Blankenheim	a	2	2	—	—	3	—	—	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	3	—	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dahlem	a	1	—	1	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Euskirchen, Stadt	a	24	18	5	1	20	—	3	17
	b	17	13	4	—	15	—	2	13
	c	6	4	1	1	4	—	1	3
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Hellenthal	a	1	1	—	—	2	—	2	—
	b	1	1	—	—	2	—	2	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kall	a	5	4	—	1	7	—	1	6
	b	4	3	—	1	6	—	—	6
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Mechernich, Stadt	a	8	5	1	2	5	—	1	4
	b	5	3	1	1	3	—	—	3
	c	3	2	—	1	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Nettersheim	a	3	1	2	—	1	1	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	1	—	—
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Schleiden, Stadt	a	4	3	1	—	3	—	1	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	2	1	—	2	—	1	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Weilerswist	a	4	1	1	2	4	—	—	4
	b	3	—	1	2	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	4	—	—	4
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Zülpich, Stadt	a	6	4	1	1	4	—	2	2
	b	4	3	—	1	3	—	1	2
	c	2	1	1	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	71	52	15	4	74	–	10	64
	b	56	41	12	3	56	–	7	49
	c	13	11	1	1	18	–	3	15
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Erkelenz, Stadt	a	12	9	3	–	15	–	1	14
	b	7	6	1	–	8	–	–	8
	c	3	3	–	–	7	–	1	6
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Gangelt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	14	13	1	–	20	–	4	16
	b	13	12	1	–	19	–	4	15
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	12	8	3	1	9	–	2	7
	b	9	5	3	1	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	13	12	1	–	17	–	1	16
	b	12	11	1	–	15	–	1	14
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Selfkant	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	5	2	3	–	5	–	–	5
	b	4	1	3	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	3	1	1	1	1	–	1	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	3	2	–	1	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	107	76	27	4	112	1	21	90
	b	61	44	13	4	65	1	13	51
	c	38	25	13	–	36	–	8	28
	d	8	7	1	–	11	–	–	11
Bergneustadt, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	5	4	1	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	5	3	2	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	3	–	–	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	21	16	4	1	22	–	2	20
	b	18	15	2	1	20	–	2	18
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	6	3	3	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	5	2	3	–	5	–	1	4
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	4	4	–	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	9	7	2	–	13	–	–	13
	b	5	4	1	–	10	–	–	10
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	11	7	3	1	10	–	1	9
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	3	3	–	–	5	–	–	5
Waldbröl, Stadt	a	9	5	4	–	6	–	3	3
	b	5	3	2	–	4	–	1	3
	c	4	2	2	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	12	7	3	2	13	–	2	11
	b	8	3	3	2	9	–	2	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Wipperfürth, Stadt	a	11	11	–	–	14	1	6	7
	b	3	3	–	–	5	1	3	1
	c	8	8	–	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	89	74	11	4	90	–	25	65
	b	66	54	9	3	57	–	13	44
	c	17	15	1	1	26	–	10	16
	d	6	5	1	–	7	–	2	5
Bergisch Gladbach, Stadt	a	37	32	4	1	35	–	4	31
	b	34	29	4	1	30	–	4	26
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Burscheid, Stadt	a	6	4	1	1	5	–	4	1
	b	3	2	1	–	2	–	2	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	2	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	9	8	1	–	8	–	1	7
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	7	7	–	–	10	–	5	5
	b	5	5	–	–	5	–	3	2
	c	2	2	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	5	3	–	2	3	–	–	3
	b	4	2	–	2	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rösrath, Stadt	a	10	6	4	–	7	–	3	4
	b	6	4	2	–	4	–	2	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Wermelskirchen, Stadt	a	10	9	1	–	16	–	7	9
	b	6	5	1	–	7	–	2	5
	c	4	4	–	–	9	–	5	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	a	163	127	28	8	162	1	28	133
	b	101	84	12	5	99	–	14	85
	c	42	32	7	3	42	–	7	35
	d	20	11	9	–	21	1	7	13
Alfter	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	7	7	–	–	9	–	2	7
	b	7	7	–	–	9	–	2	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	9	5	2	2	6	–	–	6
	b	7	3	2	2	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Eitorf	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	22	17	5	–	26	–	3	23
	b	11	8	3	–	8	–	–	8
	c	7	6	1	–	10	–	1	9
	d	4	3	1	–	8	–	2	6
Königswinter, Stadt	a	10	8	1	1	12	1	5	6
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	6	1	4	1
Lohmar, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	3	7
	b	4	4	–	–	6	–	2	4
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	8	5	3	–	8	–	–	8
	b	3	2	1	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Much	a	5	2	2	1	3	–	2	1
	b	3	2	1	–	3	–	2	1
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	7	6	1	–	8	–	–	8
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ruppichterath	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	17	13	2	2	15	–	–	15
	b	11	8	1	2	9	–	–	9
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	3	–	–	3
Siegburg, Stadt	a	18	13	5	–	18	–	5	13
	b	11	8	3	–	9	–	–	9
	c	4	4	–	–	8	–	4	4
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Swisttal	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	23	19	3	1	20	–	2	18
	b	19	17	1	1	18	–	2	16
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wachtberg	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	7	5	1	1	5	–	1	4
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 512	1 174	259	79	1 519	9	207	1 303
	b	1 131	906	160	65	1 107	4	127	976
	c	241	175	54	12	249	3	52	194
	d	140	93	45	2	163	2	28	133

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	30	19	9	2	26	–	6	20
	b	20	11	8	1	14	–	3	11
	c	6	6	–	–	9	–	1	8
	d	4	2	1	1	3	–	2	1
Gelsenkirchen	a	96	70	17	9	97	–	13	84
	b	79	57	14	8	76	–	10	66
	c	11	10	–	1	17	–	2	15
	d	6	3	3	–	4	–	1	3
Münster	a	104	89	12	3	104	–	18	86
	b	95	82	11	2	94	–	16	78
	c	6	4	1	1	6	–	2	4
	d	3	3	–	–	4	–	–	4
Kreis Borken	a	149	121	23	5	146	3	24	119
	b	96	81	11	4	94	1	10	83
	c	44	36	7	1	48	2	12	34
	d	9	4	5	–	4	–	2	2
Ahaus, Stadt	a	17	16	1	–	28	–	5	23
	b	12	11	1	–	20	–	3	17
	c	5	5	–	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	23	21	2	–	25	1	2	22
	b	19	17	2	–	18	–	1	17
	c	4	4	–	–	7	1	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	14	12	2	–	16	–	5	11
	b	10	8	2	–	9	–	–	9
	c	4	4	–	–	7	–	5	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	24	20	2	2	20	1	2	17
	b	20	18	–	2	18	1	1	16
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	7	4	3	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	5	2	3	–	2	–	1	1
Heiden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Isselburg, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	3	2
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Legden	a	5	3	2	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Raesfeld	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhede, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	5	4	1	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	11	9	2	–	10	1	–	9
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	4	3	1	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	6	4	1	1	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	10	9	–	1	9	–	2	7
	b	7	6	–	1	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	65	44	19	2	64	1	15	48
	b	23	18	4	1	19	–	1	18
	c	31	21	9	1	36	1	13	22
	d	11	5	6	–	9	–	1	8
Ascheberg	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Billerbeck, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	14	11	2	1	15	–	–	15
	b	7	6	–	1	7	–	–	7
	c	7	5	2	–	8	–	–	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	14	9	5	–	16	–	7	9
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	7	5	2	–	12	–	6	6
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	6	2	4	–	3	–	–	3
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	7	6	1	–	8	1	2	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	1	1	–
	d	3	3	–	–	5	–	1	4
Olfen, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	4	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	7	3	4	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	1	4	–	3	–	–	3
Kreis Recklinghausen	a	174	127	29	18	171	1	30	140
	b	131	106	12	13	136	1	24	111
	c	19	14	1	4	23	–	4	19
	d	24	7	16	1	12	–	2	10
Castrop-Rauxel, Stadt	a	24	19	3	2	26	–	5	21
	b	18	16	–	2	21	–	4	17
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	3	3	–	5	–	1	4
Datteln, Stadt	a	10	7	2	1	9	–	2	7
	b	10	7	2	1	9	–	2	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	23	16	6	1	22	–	3	19
	b	13	12	1	–	15	–	2	13
	c	5	4	–	1	7	–	1	6
	d	5	–	5	–	–	–	–	–
Gladbeck, Stadt	a	23	15	5	3	19	–	3	16
	b	17	12	4	1	14	–	3	11
	c	5	3	–	2	5	–	–	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Haltern am See, Stadt	a	6	1	4	1	1	–	–	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	15	13	1	1	20	–	2	18
	b	14	12	1	1	19	–	2	17
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Marl, Stadt	a	26	20	3	3	24	1	4	19
	b	20	17	1	2	21	1	3	17
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	4	1	2	1	1	–	1	–
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019**
nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	37	29	4	4	41	—	11	30
	b	26	22	1	3	27	—	8	19
	c	6	5	—	1	9	—	3	6
	d	5	2	3	—	5	—	—	5
Waltrop, Stadt	a	7	5	—	2	7	—	—	7
	b	7	5	—	2	7	—	—	7
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Steinfurt	a	175	130	35	10	170	4	38	128
	b	114	87	18	9	104	1	21	82
	c	49	36	12	1	51	3	15	33
	d	12	7	5	—	15	—	2	13
Altenberge	a	2	2	—	—	2	—	1	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Emsdetten, Stadt	a	18	13	2	3	13	—	4	9
	b	15	12	1	2	12	—	4	8
	c	3	1	1	1	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Greven, Stadt	a	13	12	1	—	15	—	3	12
	b	11	10	1	—	12	—	3	9
	c	1	1	—	—	2	—	—	2
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Hörstel, Stadt	a	8	7	1	—	10	1	2	7
	b	5	4	1	—	6	—	2	4
	c	3	3	—	—	4	1	—	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Hopsten	a	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Horstmar, Stadt	a	2	2	—	—	2	—	1	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ibbenbüren, Stadt	a	27	24	2	1	34	—	2	32
	b	21	19	1	1	23	—	2	21
	c	4	4	—	—	5	—	—	5
	d	2	1	1	—	6	—	—	6
Ladbergen	a	1	1	—	—	1	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Laer	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lengerich, Stadt	a	12	5	7	—	7	—	2	5
	b	7	3	4	—	5	—	2	3
	c	4	2	2	—	2	—	—	2
	d	1	—	1	—	—	—	—	—
Lienen	a	2	1	1	—	1	—	1	—
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	1	1	—	1	—	1	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	13	9	4	–	12	–	4	8
	b	5	4	1	–	4	–	3	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	6	4	2	–	7	–	1	6
Metelen	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	5	2	2	1	4	–	2	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	10	8	2	–	16	1	3	12
	b	5	5	–	–	9	1	–	8
	c	4	3	1	–	7	–	3	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Recke	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	28	21	5	2	27	–	7	20
	b	24	17	5	2	20	–	5	15
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Saerbeck	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	12	8	3	1	10	–	2	8
	b	7	4	2	1	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	6	4	1	1	5	2	1	2
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	4	2	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	92	73	17	2	103	1	11	91
	b	56	48	6	2	55	–	5	50
	c	31	21	10	–	30	1	4	25
	d	5	4	1	–	18	–	2	16
Ahlen, Stadt	a	20	17	1	2	18	–	2	16
	b	20	17	1	2	18	–	2	16
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beckum, Stadt	a	14	12	2	–	29	–	1	28
	b	9	8	1	–	11	–	–	11
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	17	–	1	16
Beelen	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drensteinfurt, Stadt	a	5	2	3	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ennigerloh, Stadt	a	7	5	2	–	8	1	1	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	7	5	2	–	8	1	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Everswinkel	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oelde, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Ostbevern	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sassenberg, Stadt	a	6	3	3	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	2	3	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sendenhorst, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Telgte, Stadt	a	9	7	2	–	9	–	1	8
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	5	4	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wadersloh	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warendorf, Stadt	a	12	11	1	–	14	–	1	13
	b	9	8	1	–	9	–	1	8
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Münster	a	885	673	161	51	881	10	155	716
	b	614	490	84	40	592	3	90	499
	c	197	148	40	9	220	7	53	160
	d	74	35	37	2	69	–	12	57

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	139	72	65	2	89	–	14	75
	b	109	58	50	1	72	–	7	65
	c	24	11	12	1	14	–	6	8
	d	6	3	3	–	3	–	1	2
Kreis Gütersloh	a	145	108	28	9	137	1	17	119
	b	93	71	16	6	85	–	10	75
	c	49	34	12	3	49	1	7	41
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Borgholzhausen, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	59	46	10	3	55	–	9	46
	b	45	36	6	3	45	–	7	38
	c	12	8	4	–	8	–	2	6
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Halle (Westfalen), Stadt	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	10	5	4	1	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	7	3	3	1	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	8	5	2	1	9	–	2	7
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	6	4	2	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	2	1	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	16	12	4	–	15	–	2	13
	b	12	8	4	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	6	–	–	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rietberg, Stadt	a	9	7	1	1	9	1	1	7
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	–	7
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinhagen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	9	6	1	2	7	–	1	6
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	5	3	–	2	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Versmold, Stadt	a	10	8	1	1	11	–	–	11
	b	7	5	1	1	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	83	52	29	2	83	–	13	70
	b	57	33	22	2	47	–	4	43
	c	20	14	6	–	25	–	6	19
	d	6	5	1	–	11	–	3	8
Bünde, Stadt	a	20	12	8	–	14	–	–	14
	b	16	8	8	–	8	–	–	8
	c	4	4	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	26	15	10	1	26	–	5	21
	b	20	10	9	1	17	–	3	14
	c	4	3	1	–	7	–	1	6
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Hiddenhausen	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	13	6	6	1	9	–	4	5
	b	9	4	4	1	5	–	1	4
	c	4	2	2	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	4	2	2	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	12	10	2	–	21	–	4	17
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	4	3	1	–	6	–	2	4
	d	4	3	1	–	9	–	2	7
Kreis Höxter	a	39	30	9	–	48	1	14	33
	b	17	12	5	–	19	–	2	17
	c	22	18	4	–	29	1	12	16
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	5	4	1	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	2	1	1	–	2	–	2	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	6	5	1	–	13	–	4	9
	b	3	3	–	–	6	–	1	5
	c	3	2	1	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	10	6	4	–	9	1	1	7
	b	5	2	3	–	5	–	1	4
	c	5	4	1	–	4	1	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	107	71	32	4	94	–	24	70
	b	78	51	24	3	63	–	7	56
	c	25	18	7	–	29	–	15	14
	d	4	2	1	1	2	–	2	–
Augustdorf	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	18	8	8	2	8	–	3	5
	b	10	4	5	1	4	–	–	4
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	4	2	1	1	2	–	2	–
Barntrup, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	25	18	6	1	22	–	4	18
	b	21	15	5	1	18	–	3	15
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Lippe									
Extertal	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	4	3	1	–	7	–	5	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	5	–	5	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	15	10	5	–	15	–	1	14
	b	13	9	4	–	13	–	1	12
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	14	10	4	–	13	–	3	10
	b	11	8	3	–	9	–	–	9
	c	3	2	1	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	2	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	5	4	1	–	9	–	3	6
	b	3	3	–	–	7	–	1	6
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	109	77	26	6	99	–	18	81
	b	78	51	21	6	63	–	11	52
	c	28	23	5	–	31	–	3	28
	d	3	3	–	–	5	–	4	1
Bad Oeynhausen, Stadt	a	22	16	3	3	20	–	6	14
	b	16	10	3	3	10	–	2	8
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	3	3	–	–	5	–	4	1
Espelkamp, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	6	4
	b	5	4	1	–	5	–	5	–
	c	5	5	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	5	4	1	–	8	–	–	8
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	8	3	5	–	6	–	1	5
	b	5	2	3	–	4	–	–	4
	c	3	1	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	32	22	9	1	27	–	2	25
	b	30	22	7	1	27	–	2	25
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	1	8
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	5	5	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	9	6	1	2	9	–	–	9
	b	7	4	1	2	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	4	1	3	–	1	–	1	–
	b	3	–	3	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	100	77	21	2	115	1	24	90
	b	55	39	14	2	42	–	6	36
	c	38	35	3	–	70	–	17	53
	d	7	3	4	–	3	1	1	1
Altenbeken	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	6	5	1	–	8	–	5	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	7	–	4	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Büren, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Delbrück, Stadt	a	14	10	3	1	13	–	4	9
	b	6	3	2	1	3	–	1	2
	c	8	7	1	–	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	5	3	2	–	3	–	2	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt									
	a	3	2	1	–	4	–	1	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt									
	a	49	41	8	–	61	1	5	55
	b	34	28	6	–	31	–	3	28
	c	12	11	1	–	28	–	2	26
	d	3	2	1	–	2	1	–	1
Salzkotten, Stadt									
	a	7	6	1	–	7	–	2	5
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt									
	a	8	7	1	–	16	–	5	11
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	6	6	–	–	15	–	5	10
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Detmold									
	a	722	487	210	25	665	3	124	538
	b	487	315	152	20	391	–	47	344
	c	206	153	49	4	247	2	66	179
	d	29	19	9	1	27	1	11	15
Kreisfreie Städte									
Bochum									
	a	111	79	22	10	101	–	12	89
	b	92	62	21	9	73	–	11	62
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	17	16	–	1	27	–	1	26
Dortmund									
	a	183	153	15	15	194	–	19	175
	b	161	134	13	14	165	–	15	150
	c	11	9	1	1	13	–	3	10
	d	11	10	1	–	16	–	1	15
Hagen									
	a	50	44	4	2	61	–	8	53
	b	39	33	4	2	40	–	2	38
	c	2	2	–	–	5	–	3	2
	d	9	9	–	–	16	–	3	13
Hamm									
	a	59	40	15	4	44	–	6	38
	b	48	31	13	4	33	–	4	29
	c	7	5	2	–	5	–	–	5
	d	4	4	–	–	6	–	2	4
Herne									
	a	51	39	10	2	47	–	6	41
	b	42	33	8	1	40	–	5	35
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	9	6	2	1	7	–	1	6
Ennepe-Ruhr-Kreis									
	a	79	60	14	5	84	–	12	72
	b	59	42	13	4	46	–	4	42
	c	13	13	–	–	31	–	7	24
	d	7	5	1	1	7	–	1	6
Breckerfeld, Stadt									
	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	10	6	2	2	7	–	–	7
	b	9	5	2	2	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	1	7
	b	5	5	–	–	7	–	–	7
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	7	7	–	–	13	–	1	12
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	11	10	–	1	23	–	6	17
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	6	6	–	–	17	–	5	12
	d	2	1	–	1	3	–	1	2
Wetter (Ruhr), Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Witten, Stadt	a	32	20	10	2	22	–	2	20
	b	27	16	9	2	18	–	2	16
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	5	4	1	–	4	–	–	4
Hochsauerlandkreis	a	80	54	23	3	75	3	18	54
	b	47	27	17	3	35	–	6	29
	c	23	18	5	–	29	3	12	14
	d	10	9	1	–	11	–	–	11
Arnsberg, Stadt	a	23	13	9	1	15	–	–	15
	b	18	10	7	1	10	–	–	10
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	3	3	–	–	5	–	–	5
Bestwig	a	3	3	–	–	4	1	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	1	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	7	2	4	1	2	–	1	1
	b	5	1	3	1	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	5	4	1	–	7	1	–	6
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	5	1	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	Getötete	davon	
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	6	4	2	–	6	1	1	4
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	12	10	2	–	11	–	4	7
	b	3	2	1	–	2	–	2	–
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	6	6	–	–	6	–	–	6
Olsberg, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	7	4	2	1	5	–	3	2
	b	4	1	2	1	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	4	–	3	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	9	7	2	–	13	–	6	7
	b	6	4	2	–	7	–	2	5
	c	3	3	–	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	3	3	–	–	7	–	–	7
	b	3	3	–	–	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	110	94	11	5	120	1	23	96
	b	68	58	5	5	74	–	8	66
	c	34	31	3	–	41	1	15	25
	d	8	5	3	–	5	–	–	5
Altena, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	5	4	1	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	4	4	–	–	11	–	4	7
	b	1	1	–	–	5	–	–	5
	c	3	3	–	–	6	–	4	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	6	5	–	1	5	–	1	4
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	28	25	2	1	30	–	6	24
	b	20	19	–	1	23	–	5	18
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	3	3	–	–	3	–	–	3

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	7	6	1	–	7	–	–	7
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	16	13	3	–	16	–	1	15
	b	12	10	2	–	12	–	–	12
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Meinerzhagen, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	3	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	4	2	2	–	2	–	–	2
Menden (Sauerland), Stadt	a	9	8	–	1	9	–	2	7
	b	8	7	–	1	8	–	2	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	3	3	–	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	9	7	1	1	8	1	2	5
	b	5	3	1	1	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	5	1	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	49	34	13	2	57	–	11	46
	b	24	15	7	2	25	–	4	21
	c	21	16	5	–	29	–	6	23
	d	4	3	1	–	3	–	1	2
Attendorn, Stadt	a	10	8	2	–	22	–	3	19
	b	4	4	–	–	9	–	1	8
	c	6	4	2	–	13	–	2	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	4	1	2	1	1	–	–	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	9	6	3	–	13	–	3	10
	b	6	4	2	–	8	–	2	6
	c	3	2	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	11	8	2	1	8	–	2	6
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	5	5	–	–	5	–	–	5
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Wenden	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Kreis Siegen-Wittgenstein									
	a	69	56	9	4	71	2	21	48
	b	41	35	2	4	42	1	10	31
	c	24	18	6	–	25	1	8	16
	d	4	3	1	–	4	–	3	1
Bad Berleburg, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	5	5	–	–	6	–	3	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	3	–	–	4	–	3	1
Erndtebrück	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	11	9	1	1	10	–	3	7
	b	7	6	–	1	7	–	1	6
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	9	7	2	–	7	1	3	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	6	5	1	–	5	1	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	4	4	–	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	27	24	1	2	35	1	9	25
	b	22	20	–	2	26	1	5	20
	c	4	4	–	–	9	–	4	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wilnsdorf	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Soest	a	94	83	5	6	119	–	25	94
	b	53	46	2	5	58	–	15	43
	c	29	27	1	1	40	–	6	34
	d	12	10	2	–	21	–	4	17
Anröchte	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Bad Sassendorf	a	5	5	–	–	8	–	1	7
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Ense	a	2	1	1	–	4	–	3	1
	b	1	1	–	–	4	–	3	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erwitte, Stadt	a	8	6	1	1	10	–	2	8
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	4	4	–	–	7	–	2	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	4	4	–	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippstadt, Stadt	a	20	17	2	1	20	–	2	18
	b	16	13	2	1	14	–	1	13
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	2	2	–	–	3	–	1	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	20	17	1	2	23	–	3	20
	b	11	10	–	1	12	–	2	10
	c	6	5	–	1	9	–	–	9
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Warstein, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	3	4
	b	5	5	–	–	7	–	3	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	11	9	–	2	17	–	4	13
	b	5	3	–	2	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	6	–	–	13	–	3	10
Wickede (Ruhr)	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2019
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon Getötete	Schwer-	Leicht-
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel			verletzte	
Kreis Unna	a	135	101	24	10	130	–	15	115
	b	96	75	16	5	91	–	12	79
	c	20	16	3	1	19	–	2	17
	d	19	10	5	4	20	–	1	19
Bergkamen, Stadt	a	7	6	–	1	12	–	–	12
	b	3	2	–	1	7	–	–	7
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	12	8	3	1	10	–	2	8
	b	8	5	3	–	6	–	1	5
	c	3	2	–	1	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kamen, Stadt	a	16	12	2	2	12	–	3	9
	b	10	8	2	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	1	–	2	1	–	–	1
Lünen, Stadt	a	29	23	4	2	27	–	2	25
	b	26	22	2	2	26	–	2	24
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	26	15	10	1	21	–	4	17
	b	16	10	6	–	13	–	3	10
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	5	2	2	1	5	–	1	4
Selm, Stadt	a	8	6	1	1	7	–	–	7
	b	8	6	1	1	7	–	–	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	23	20	1	2	29	–	2	27
	b	15	13	1	1	14	–	2	12
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	7	6	–	1	13	–	–	13
Werne, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	6	6	–	–	7	–	2	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Arnsberg	a	1 070	837	165	68	1 103	6	176	921
	b	770	591	121	58	722	1	96	625
	c	186	156	27	3	238	5	62	171
	d	114	90	17	7	143	–	18	125
Nordrhein-Westfalen	a	5 858	4 433	1 107	318	5 814	37	949	4 828
	b	4 302	3 300	737	265	4 045	14	549	3 482
	c	1 020	784	201	35	1 196	19	288	889
	d	536	349	169	18	573	4	112	457
davon kreisfreie Städte Kreise	a	2 367	1 828	402	137	2 323	6	323	1 994
	a	3 491	2 605	705	181	3 491	31	626	2 834

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – März 2019 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – März		
	2019	dagegen 2018	Veränderung 2019 gegenüber 2018
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	12 943	12 343	+4,9
davon			
mit Getöteten	90	100	–10,0
mit Verletzten	12 853	12 243	+5,0
davon			
mit Schwerverletzten	2 391	2 320	+3,1
mit Leichtverletzten	10 462	9 923	+5,4
mit nur Sachschaden insgesamt	147 785	146 639	+0,8
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	3 329	3 233	+3,0
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	840	813	+3,3
ohne Einfluss berauschender Mittel	143 616	142 593	+0,7
davon			
innerhalb von Ortschaften	119 940	118 801	+1,0
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	14 422	15 389	–6,3
auf Autobahnen	9 254	8 403	+10,1

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2019 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen								
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-						
				verletzte				verletzte				verletzte							
				Januar – März 2019				dagegen Januar – März 2018				Veränderung Januar – März 2019 gegenüber Januar – März 2018							
				Anzahl								%							
Bundesautobahnen	a	1 017	8	335	1 199	959	12	303	1 160	+6,0	x	+10,6	+3,4						
Bundesstraßen	a	1 613	14	419	1 858	1 692	24	394	1 992	−4,7	−41,7	+6,3	−6,7						
	b	1 043	4	215	1 170	1 089	5	159	1 307	−4,2	x	+35,2	−10,5						
	c	570	10	204	688	603	19	235	685	−5,5	−47,4	−13,2	+0,4						
Landstraßen	a	3 488	36	826	3 784	3 301	28	804	3 701	+5,7	+28,6	+2,7	+2,2						
	b	2 475	11	456	2 641	2 358	10	483	2 601	+5,0	+10,0	−5,6	+1,5						
	c	1 013	25	370	1 143	943	18	321	1 100	+7,4	+38,9	+15,3	+3,9						
Kreisstraßen	a	1 237	12	307	1 265	1 167	15	305	1 174	+6,0	−20,0	+0,7	+7,8						
	b	866	–	167	902	818	5	169	850	+5,9	x	−1,2	+6,1						
	c	371	12	140	363	349	10	136	324	+6,3	+20,0	+2,9	+12,0						
Andere Straßen	a	5 588	24	869	5 649	5 224	23	877	5 317	+7,0	+4,3	−0,9	+6,2						
	b	5 348	17	799	5 421	4 989	20	817	5 063	+7,2	−15,0	−2,2	+7,1						
	c	240	7	70	228	235	3	60	254	+2,1	x	+16,7	−10,2						
Insgesamt	a	12 943	94	2 756	13 755	12 343	102	2 683	13 344	+4,9	−7,8	+2,7	+3,1						
	b	9 732	32	1 637	10 134	9 254	40	1 628	9 821	+5,2	−20,0	+0,6	+3,2						
	c	3 211	62	1 119	3 621	3 089	62	1 055	3 523	+3,9	–	+6,1	+2,8						

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2019 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Januar – März 2019				dagegen Januar – März 2018				Veränderung Januar – März 2019 gegenüber Januar – März 2018	
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	1 982	31	678	1 680	1 934	29	665	1 657	+2,5	+6,9	+2,0	+1,4
	b	1 095	5	293	957	999	6	265	875	+9,6	x	+10,6	+9,4
	c	887	26	385	723	935	23	400	782	–5,1	+13,0	–3,8	–7,5
Abbiege-Unfall	a	2 144	8	426	2 358	2 015	7	393	2 284	+6,4	x	+8,4	+3,2
	b	1 820	5	330	1 933	1 719	7	292	1 874	+5,9	x	+13,0	+3,1
	c	324	3	96	425	296	–	101	410	+9,5	x	–5,0	+3,7
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	2 505	8	476	2 830	2 395	13	417	2 741	+4,6	x	+14,1	+3,2
	b	2 064	3	299	2 265	1 993	5	293	2 228	+3,6	x	+2,0	+1,7
	c	441	5	177	565	402	8	124	513	+9,7	x	+42,7	+10,1
Überschreiten-Unfall	a	1 008	16	259	831	1 043	22	300	842	–3,4	–27,3	–13,7	–1,3
	b	976	12	239	814	1 005	13	283	821	–2,9	–7,7	–15,5	–0,9
	c	32	4	20	17	38	9	17	21	–15,8	x	+17,6	–19,0
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	528	1	62	541	447	–	40	480	+18,1	x	+55,0	+12,7
	b	503	1	54	521	437	–	33	467	+15,1	x	+63,6	+11,6
	c	25	–	8	20	10	–	7	13	x	–	x	+53,8
Unfall im Längsverkehr	a	3 213	21	507	4 075	3 015	26	507	3 911	+6,6	–19,2	–	+4,2
	b	1 952	1	171	2 409	1 841	4	194	2 344	+6,0	x	–11,9	+2,8
	c	1 261	20	336	1 666	1 174	22	313	1 567	+7,4	–9,1	+7,3	+6,3
Sonstiger Unfall	a	1 563	9	348	1 440	1 494	5	361	1 429	+4,6	x	–3,6	+0,8
	b	1 322	5	251	1 235	1 260	5	268	1 212	+4,9	–	–6,3	+1,9
	c	241	4	97	205	234	–	93	217	+3,0	x	+4,3	–5,5
Insgesamt	a	12 943	94	2 756	13 755	12 343	102	2 683	13 344	+4,9	–7,8	+2,7	+3,1
	b	9 732	32	1 637	10 134	9 254	40	1 628	9 821	+5,2	–20,0	+0,6	+3,2
	c	3 211	62	1 119	3 621	3 089	62	1 055	3 523	+3,9	–	+6,1	+2,8

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2019 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
				verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – März 2019					dagegen Januar – März 2018					Veränderung Januar – März 2019 gegenüber Januar – März 2018		
Anzahl										%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	1 115	1	149	1 249	986	1	115	1 172	+13,1	–	+29,6	+6,6	
	b	943	1	109	1 027	851	–	88	976	+10,8	x	+23,9	+5,2	
	c	172	–	40	222	135	1	27	196	+27,4	x	+48,1	+13,3	
vorausfährt oder wartet	a	2 256	8	306	2 954	2 107	6	270	2 879	+7,1	x	+13,3	+2,6	
	b	1 343	1	88	1 712	1 266	–	88	1 707	+6,1	x	–	+0,3	
	c	913	7	218	1 242	841	6	182	1 172	+8,6	x	+19,8	+6,0	
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	592	4	97	645	557	4	109	626	+6,3	–	–11,0	+3,0	
	b	397	2	48	412	361	2	42	393	+10,0	–	+14,3	+4,8	
	c	195	2	49	233	196	2	67	233	–0,5	–	–26,9	–	
entgegenkommt	a	698	20	283	876	678	20	312	833	+2,9	–	–9,3	+5,2	
	b	466	–	125	580	440	2	142	529	+5,9	x	–12,0	+9,6	
	c	232	20	158	296	238	18	170	304	–2,5	+11,1	–7,1	–2,6	
einbiegt oder kreuzt	a	3 287	7	640	3 761	3 171	16	566	3 708	+3,7	x	+13,1	+1,4	
	b	2 726	2	429	3 041	2 660	8	406	3 040	+2,5	x	+5,7	–	
	c	561	5	211	720	511	8	160	668	+9,8	x	+31,9	+7,8	
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	1 950	20	411	1 669	1 956	30	475	1 639	–0,3	–33,3	–13,5	+1,8	
	b	1 889	14	390	1 623	1 878	21	447	1 577	+0,6	–33,3	–12,8	+2,9	
	c	61	6	21	46	78	9	28	62	–21,8	x	–25,0	–25,8	
Aufprall auf Hindernis	a	67	1	21	64	70	–	18	60	–4,3	x	+16,7	+6,7	
	b	42	–	9	42	44	–	10	38	–4,5	–	x	+10,5	
	c	25	1	12	22	26	–	8	22	–3,8	x	x	–	
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	837	11	314	663	859	11	309	707	–2,6	–	+1,6	–6,2	
	b	329	1	103	273	327	3	93	296	+0,6	x	+10,8	–7,8	
	c	508	10	211	390	532	8	216	411	–4,5	x	–2,3	–5,1	
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	578	10	210	488	578	9	203	496	–	x	+3,4	–1,6	
	b	228	2	73	209	212	2	55	194	+7,5	–	+32,7	+7,7	
	c	350	8	137	279	366	7	148	302	–4,4	x	–7,4	–7,6	
Unfall anderer Art	a	1 563	12	325	1 386	1 381	5	306	1 224	+13,2	x	+6,2	+13,2	
	b	1 369	9	263	1 215	1 215	2	257	1 071	+12,7	x	+2,3	+13,4	
	c	194	3	62	171	166	3	49	153	+16,9	–	+26,5	+11,8	
Insgesamt	a	12 943	94	2 756	13 755	12 343	102	2 683	13 344	+4,9	–7,8	+2,7	+3,1	
	b	9 732	32	1 637	10 134	9 254	40	1 628	9 821	+5,2	–20,0	+0,6	+3,2	
	c	3 211	62	1 119	3 621	3 089	62	1 055	3 523	+3,9	–	+6,1	+2,8	

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren —— a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	1 308	1 287	+1,6	–	2	x	205	178	+15,2	1 103	1 107	–0,4
	b	710	688	+3,2	–	1	x	125	98	+27,6	585	589	–0,7
	c	598	599	–0,2	–	1	x	80	80	–	518	518	–
15 – 18	a	679	645	+5,3	2	4	x	79	98	–19,4	598	543	+10,1
	b	381	373	+2,1	2	4	x	45	62	–27,4	334	307	+8,8
	c	298	272	+9,6	–	–	–	34	36	–5,6	264	236	+11,9
18 – 21	a	1 275	1 138	+12,0	7	7	–	232	174	+33,3	1 036	957	+8,3
	b	634	600	+5,7	5	7	x	127	96	+32,3	502	497	+1,0
	c	641	538	+19,1	2	–	x	105	78	+34,6	534	460	+16,1
21 – 25	a	1 370	1 423	–3,7	6	7	x	197	216	–8,8	1 167	1 200	–2,8
	b	705	749	–5,9	6	2	x	103	127	–18,9	596	620	–3,9
	c	665	674	–1,3	–	5	x	94	89	+5,6	571	580	–1,6
25 – 30	a	1 600	1 622	–1,4	6	9	x	240	239	+0,4	1 354	1 374	–1,5
	b	830	834	–0,5	5	6	x	140	144	–2,8	685	684	+0,1
	c	770	788	–2,3	1	3	x	100	95	+5,3	669	690	–3,0
30 – 35	a	1 301	1 306	–0,4	7	1	x	180	188	–4,3	1 114	1 117	–0,3
	b	690	717	–3,8	6	–	x	112	120	–6,7	572	597	–4,2
	c	611	589	+3,7	1	1	–	68	68	–	542	520	+4,2
35 – 40	a	1 194	1 155	+3,4	8	7	x	159	148	+7,4	1 027	1 000	+2,7
	b	648	646	+0,3	8	5	x	98	90	+8,9	542	551	–1,6
	c	546	509	+7,3	–	2	x	61	58	+5,2	485	449	+8,0
40 – 45	a	1 057	1 042	+1,4	5	5	–	144	139	+3,6	908	898	+1,1
	b	560	542	+3,3	4	4	–	82	74	+10,8	474	464	+2,2
	c	497	500	–0,6	1	1	–	62	65	–4,6	434	434	–
45 – 50	a	1 154	1 217	–5,2	6	1	x	190	183	+3,8	958	1 033	–7,3
	b	656	653	+0,5	4	1	x	118	114	+3,5	534	538	–0,7
	c	498	564	–11,7	2	–	x	72	69	+4,3	424	495	–14,3
50 – 55	a	1 469	1 369	+7,3	3	7	x	252	220	+14,5	1 214	1 142	+6,3
	b	802	709	+13,1	–	5	x	146	131	+11,5	656	573	+14,5
	c	667	660	+1,1	3	2	x	106	89	+19,1	558	569	–1,9
55 – 60	a	1 254	1 147	+9,3	8	9	x	210	205	+2,4	1 036	933	+11,0
	b	677	655	+3,4	7	8	x	140	139	+0,7	530	508	+4,3
	c	577	492	+17,3	1	1	–	70	66	+6,1	506	425	+19,1
60 – 65	a	862	788	+9,4	12	6	x	149	172	–13,4	701	610	+14,9
	b	466	442	+5,4	10	5	x	88	103	–14,6	368	334	+10,2
	c	396	346	+14,5	2	1	x	61	69	–11,6	333	276	+20,7
65 – 70	a	597	513	+16,4	5	5	–	117	115	+1,7	475	393	+20,9
	b	306	250	+22,4	5	5	–	64	60	+6,7	237	185	+28,1
	c	291	263	+10,6	–	–	–	53	55	–3,6	238	208	+14,4
70 – 75	a	414	422	–1,9	3	6	x	109	97	+12,4	302	319	–5,3
	b	204	220	–7,3	3	2	x	53	51	+3,9	148	167	–11,4
	c	210	202	+4,0	–	4	x	56	46	+21,7	154	152	+1,3
75 und mehr	a	1 039	1 012	+2,7	16	26	–38,5	292	307	–4,9	731	679	+7,7
	b	492	494	–0,4	10	15	–33,3	133	142	–6,3	349	337	+3,6
	c	547	518	+5,6	6	11	x	159	165	–3,6	382	342	+11,7
Zusammen	a	16 573	16 086	+3,0	94	102	–7,8	2 755	2 679	+2,8	13 724	13 305	+3,1
	b	8 761	8 572	+2,2	75	70	+7,1	1 574	1 551	+1,5	7 112	6 951	+2,3
	c	7 812	7 514	+4,0	19	32	–40,6	1 181	1 128	+4,7	6 612	6 354	+4,1
Ohne Angabe	a	32	43	–25,6	–	–	–	1	4	x	31	39	–20,5
Insgesamt	a	16 605	16 129	+3,0	94	102	–7,8	2 756	2 683	+2,7	13 755	13 344	+3,1

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	573	487	+17,7	3	3	–	106	104	+1,9	464	380	+22,1
	b	501	424	+18,2	–	1	x	90	87	+3,4	411	336	+22,3
	c	72	63	+14,3	3	2	x	16	17	–5,9	53	44	+20,5
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	562	476	+18,1	3	3	–	100	103	–2,9	459	370	+24,1
	b	495	419	+18,1	–	1	x	87	87	–	408	331	+23,3
	c	67	57	+17,5	3	2	x	13	16	–18,8	51	39	+30,8
S-Pedelecs	a	6	4	x	–	–	–	3	–	x	3	4	x
	b	3	3	–	–	–	–	2	–	x	1	3	x
	c	3	1	x	–	–	–	1	–	x	2	1	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	5	7	x	–	–	–	3	1	x	2	6	x
	b	3	2	x	–	–	–	1	–	x	2	2	–
	c	2	5	x	–	–	–	2	1	x	–	4	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	711	506	+40,5	8	7	x	207	156	+32,7	496	343	+44,6
	b	498	373	+33,5	2	2	–	122	93	+31,2	374	278	+34,5
	c	213	133	+60,2	6	5	x	85	63	+34,9	122	65	+87,7
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	701	503	+39,4	8	7	x	203	156	+30,1	490	340	+44,1
	b	491	371	+32,3	2	2	–	120	93	+29,0	369	276	+33,7
	c	210	132	+59,1	6	5	x	83	63	+31,7	121	64	+89,1
drei- und schweren vierrädrigen Kfz	a	10	3	x	–	–	–	4	–	x	6	3	x
	b	7	2	x	–	–	–	2	–	x	5	2	x
	c	3	1	x	–	–	–	2	–	x	1	1	–
Personenkraftwagen	a	9 376	9 487	–1,2	39	46	–15,2	1 397	1 395	+0,1	7 940	8 046	–1,3
	b	5 458	5 619	–2,9	3	8	x	554	555	–0,2	4 901	5 056	–3,1
	c	3 918	3 868	+1,3	36	38	–5,3	843	840	+0,4	3 039	2 990	+1,6
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 873	1 832	+2,2	8	13	x	324	278	+16,5	1 541	1 541	–
	b	1 016	1 046	–2,9	1	2	x	124	93	+33,3	891	951	–6,3
	c	857	786	+9,0	7	11	x	200	185	+8,1	650	590	+10,2
Wohnmobilen	a	9	2	x	–	–	–	3	–	x	6	2	x
	b	3	2	x	–	–	–	–	–	–	3	2	x
	c	6	–	x	–	–	–	3	–	x	3	–	x
Bussen	a	397	403	–1,5	–	–	–	36	24	+50,0	361	379	–4,7
	b	365	352	+3,7	–	–	–	28	23	+21,7	337	329	+2,4
	c	32	51	–37,3	–	–	–	8	1	x	24	50	–52,0
Güterkraftfahrzeugen	a	356	416	–14,4	6	5	x	92	88	+4,5	258	323	–20,1
	b	109	168	–35,1	–	–	–	21	30	–30,0	88	138	–36,2
	c	247	248	–0,4	6	5	x	71	58	+22,4	170	185	–8,1
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	217	218	–0,5	3	2	x	48	46	+4,3	166	170	–2,4
	b	74	110	–32,7	–	–	–	16	23	–30,4	58	87	–33,3
	c	143	108	+32,4	3	2	x	32	23	+39,1	108	83	+30,1
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	65	89	–27,0	2	–	x	20	14	+42,9	43	75	–42,7
	b	24	30	–20,0	–	–	–	5	2	x	19	28	–32,1
	c	41	59	–30,5	2	–	x	15	12	+25,0	24	47	–48,9
Sattelzugmaschinen	a	63	83	–24,1	1	3	x	22	22	–	40	58	–31,0
	b	6	8	x	–	–	–	–	1	x	6	7	x
	c	57	75	–24,0	1	3	x	22	21	+4,8	34	51	–33,3
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	12	11	+9,1	–	–	–	8	2	x	4	9	x
	b	3	6	x	–	–	–	3	1	x	–	5	x
	c	9	5	x	–	–	–	5	1	x	4	4	–

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018	2019	dagegen 2018	Ver- änderung 2019 gegenüber 2018
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	25	21	+19,0	–	–	–	4	3	x	21	18	+16,7
	b	9	9	–	–	–	–	–	2	x	9	7	x
	c	16	12	+33,3	–	–	–	4	1	x	12	11	+9,1
Kraftfahrzeugen zusammen	a	11 459	11 333	+1,1	56	61	–8,2	1 853	1 772	+4,6	9 550	9 500	+0,5
	b	6 946	6 953	–0,1	5	11	x	818	791	+3,4	6 123	6 151	–0,5
	c	4 513	4 380	+3,0	51	50	+2,0	1 035	981	+5,5	3 427	3 349	+2,3
Fahrrädern	a	2 808	2 466	+13,9	14	11	+27,3	450	403	+11,7	2 344	2 052	+14,2
	b	2 594	2 309	+12,3	9	8	x	389	357	+9,0	2 196	1 944	+13,0
	c	214	157	+36,3	5	3	x	61	46	+32,6	148	108	+37,0
und zwar: Pedelets	a	337	220	+53,2	6	3	x	75	50	+50,0	256	167	+53,3
	b	289	189	+52,9	5	1	x	59	40	+47,5	225	148	+52,0
	c	48	31	+54,8	1	2	x	16	10	+60,0	31	19	+63,2
unter 15 Jahren	a	315	232	+35,8	–	1	x	39	27	+44,4	276	204	+35,3
	b	301	225	+33,8	–	1	x	33	25	+32,0	268	199	+34,7
	c	14	7	x	–	–	–	6	2	x	8	5	x
anderen Fahrzeugen	a	113	117	–3,4	1	–	x	13	9	x	99	108	–8,3
	b	110	111	–0,9	1	–	x	13	9	x	96	102	–5,9
	c	3	6	x	–	–	–	–	–	–	3	6	x
Fußgänger	a	2 186	2 169	+0,8	22	30	–26,7	434	490	–11,4	1 730	1 649	+4,9
	b	2 114	2 080	+1,6	16	21	–23,8	411	463	–11,2	1 687	1 596	+5,7
	c	72	89	–19,1	6	9	x	23	27	–14,8	43	53	–18,9
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	46	51	–9,8	–	–	–	6	7	x	40	44	–9,1
	b	42	51	–17,6	–	–	–	6	7	x	36	44	–18,2
	c	4	–	x	–	–	–	–	–	–	4	–	x
unter 15 Jahren	a	466	433	+7,6	–	1	x	98	96	+2,1	368	336	+9,5
	b	458	425	+7,8	–	–	–	94	92	+2,2	364	333	+9,3
	c	8	8	–	–	1	x	4	4	–	4	3	x
65 und mehr Jahren	a	449	441	+1,8	10	18	–44,4	141	164	–14,0	298	259	+15,1
	b	441	423	+4,3	9	15	x	138	158	–12,7	294	250	+17,6
	c	8	18	x	1	3	x	3	6	x	4	9	x
Andere Personen	a	39	44	–11,4	1	–	x	6	9	x	32	35	–8,6
	b	39	36	+8,3	1	–	x	6	8	x	32	28	+14,3
	c	–	8	x	–	–	–	–	1	x	–	7	x
Insgesamt	a	16 605	16 129	+3,0	94	102	–7,8	2 756	2 683	+2,7	13 755	13 344	+3,1
	b	11 803	11 489	+2,7	32	40	–20,0	1 637	1 628	+0,6	10 134	9 821	+3,2
	c	4 802	4 640	+3,5	62	62	–	1 119	1 055	+6,1	3 621	3 523	+2,8
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 308	1 287	+1,6	–	2	x	205	178	+15,2	1 103	1 107	–0,4
	b	1 102	1 039	+6,1	–	1	x	155	144	+7,6	947	894	+5,9
	c	206	248	–16,9	–	1	x	50	34	+47,1	156	213	–26,8
65 und mehr Jahren	a	2 050	1 947	+5,3	24	37	–35,1	518	519	–0,2	1 508	1 391	+8,4
	b	1 670	1 540	+8,4	13	23	–43,5	390	404	–3,5	1 267	1 113	+13,8
	c	380	407	–6,6	11	14	–21,4	128	115	+11,3	241	278	–13,3

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
		Januar – März 2019					dagegen Januar – März 2018		
Anzahl									
Insgesamt									
unter 15	a	1 308	442	–	315	466	1 287	506	
	b	710	203	–	199	268	688	247	
	c	598	239	–	116	198	599	259	
15 – 18	a	679	166	104	153	108	645	172	
	b	381	65	91	93	41	373	59	
	c	298	101	13	60	67	272	113	
18 – 21	a	1 275	897	77	117	100	1 138	788	
	b	634	403	66	74	40	600	381	
	c	641	494	11	43	60	538	407	
21 – 25	a	1 370	976	53	121	128	1 423	1 044	
	b	705	469	45	73	56	749	511	
	c	665	507	8	48	72	674	533	
25 – 35	a	2 901	2 004	90	346	242	2 928	2 041	
	b	1 520	912	76	227	143	1 551	968	
	c	1 381	1 092	14	119	99	1 377	1 073	
35 – 45	a	2 251	1 433	64	338	225	2 197	1 453	
	b	1 208	674	54	228	111	1 188	710	
	c	1 043	759	10	110	114	1 009	743	
45 – 55	a	2 623	1 521	143	472	230	2 586	1 568	
	b	1 458	727	128	296	119	1 362	722	
	c	1 165	794	15	176	111	1 224	846	
55 – 65	a	2 116	1 064	131	469	222	1 935	1 015	
	b	1 143	497	126	264	95	1 097	505	
	c	973	567	5	205	127	838	510	
65 und mehr	a	2 050	871	49	467	449	1 947	887	
	b	1 002	407	47	298	150	964	437	
	c	1 048	464	2	169	299	983	450	
Zusammen	a	16 573	9 374	711	2 798	2 170	16 086	9 474	
	b	8 761	4 357	633	1 752	1 023	8 572	4 540	
	c	7 812	5 017	78	1 046	1 147	7 514	4 934	
Ohne Angabe	a	32	2	–	10	16	43	13	
	b								
	c								
Insgesamt	a	16 605	9 376	711	2 808	2 186	16 129	9 487	

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – März 2019			Veränderung Januar – März 2019 gegenüber Januar – März 2018				
Anzahl			%						
noch: Insgesamt									
unter 15	a	6	232	433	+1,6	–12,6	x	+35,8	+7,6
	b	2	154	239	+3,2	–17,8	x	+29,2	+12,1
	c	4	78	194	–0,2	–7,7	x	+48,7	+2,1
15 – 18	a	106	158	98	+5,3	–3,5	–1,9	–3,2	+10,2
	b	90	100	42	+2,1	+10,2	+1,1	–7,0	–2,4
	c	16	58	56	+9,6	–10,6	–18,8	+3,4	+19,6
18 – 21	a	45	98	126	+12,0	+13,8	+71,1	+19,4	–20,6
	b	42	69	61	+5,7	+5,8	+57,1	+7,2	–34,4
	c	3	29	65	+19,1	+21,4	x	+48,3	–7,7
21 – 25	a	34	134	120	–3,7	–6,5	+55,9	–9,7	+6,7
	b	33	77	55	–5,9	–8,2	+36,4	–5,2	+1,8
	c	1	57	65	–1,3	–4,9	x	–15,8	+10,8
25 – 35	a	64	335	262	–0,9	–1,8	+40,6	+3,3	–7,6
	b	62	224	135	–2,0	–5,8	+22,6	+1,3	+5,9
	c	2	111	127	+0,3	+1,8	x	+7,2	–22,0
35 – 45	a	45	290	198	+2,5	–1,4	+42,2	+16,6	+13,6
	b	41	193	88	+1,7	–5,1	+31,7	+18,1	+26,1
	c	4	97	110	+3,4	+2,2	x	+13,4	+3,6
45 – 55	a	87	420	237	+1,4	–3,0	+64,4	+12,4	–3,0
	b	79	246	117	+7,0	+0,7	+62,0	+20,3	+1,7
	c	8	174	120	–4,8	–6,1	x	+1,1	–7,5
55 – 65	a	87	378	241	+9,4	+4,8	+50,6	+24,1	–7,9
	b	84	232	123	+4,2	–1,6	+50,0	+13,8	–22,8
	c	3	146	118	+16,1	+11,2	x	+40,4	+7,6
65 und mehr	a	26	411	441	+5,3	–1,8	+88,5	+13,6	+1,8
	b	22	239	178	+3,9	–6,9	x	+24,7	–15,7
	c	4	172	263	+6,6	+3,1	x	–1,7	+13,7
Zusammen	a	500	2 456	2 156	+3,0	–1,1	+42,2	+13,9	+0,6
	b	455	1 534	1 038	+2,2	–4,0	+39,1	+14,2	–1,4
	c	45	922	1 118	+4,0	+1,7	+73,3	+13,4	+2,6
Ohne Angabe	a	6	10	13	–25,6	x	x	–	+23,1
Insgesamt	a	506	2 466	2 169	+3,0	–1,2	+40,5	+13,9	+0,8

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – März 2019					dagegen Januar – März 2018
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	1	–
15 – 18	a	2	–	1	1	–	4	2
	b	2	–	1	1	–	4	2
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	7	5	–	1	1	7	6
	b	5	4	–	1	–	7	6
	c	2	1	–	–	1	–	–
21 – 25	a	6	3	–	–	1	7	7
	b	6	3	–	–	1	2	2
	c	–	–	–	–	–	5	5
25 – 35	a	13	8	–	–	3	10	5
	b	11	8	–	–	1	6	1
	c	2	–	–	–	2	4	4
35 – 45	a	13	4	3	1	4	12	8
	b	12	3	3	1	4	9	6
	c	1	1	–	–	–	3	2
45 – 55	a	9	5	1	2	–	8	3
	b	4	3	–	1	–	6	1
	c	5	2	1	1	–	2	2
55 – 65	a	20	7	3	5	3	15	6
	b	17	5	3	4	3	13	6
	c	3	2	–	1	–	2	–
65 und mehr	a	24	7	–	4	10	37	9
	b	18	7	–	4	6	22	7
	c	6	–	–	–	4	15	2
Zusammen	a	94	39	8	14	22	102	46
	b	75	33	7	12	15	70	31
	c	19	6	1	2	7	32	15
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	94	39	8	14	22	102	46

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – März 2019				Veränderung Januar – März 2019 gegenüber Januar – März 2018			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	1	1	x	–	–	x	x
	b	–	1	–	x	–	–	x	–
	c	–	–	1	x	–	–	–	x
15 – 18	a	1	–	–	x	x	–	x	–
	b	1	–	–	x	x	–	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	1	–	x	–	x	–
	b	–	–	1	x	x	–	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
21 – 25	a	–	–	–	x	x	–	–	x
	b	–	–	–	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
25 – 35	a	–	–	3	+30,0	x	–	–	–
	b	–	–	3	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
35 – 45	a	3	–	–	+8,3	x	–	x	x
	b	2	–	–	x	x	x	x	x
	c	1	–	–	x	x	x	–	–
45 – 55	a	1	1	2	x	x	–	x	x
	b	1	1	2	x	x	x	–	x
	c	–	–	–	x	–	x	x	–
55 – 65	a	2	1	5	+33,3	x	x	x	x
	b	2	1	3	+30,8	x	x	x	–
	c	–	–	2	x	x	–	x	x
65 und mehr	a	–	8	18	–35,1	x	–	x	–44,4
	b	–	6	7	–18,2	–	–	x	x
	c	–	2	11	x	x	–	x	x
Zusammen	a	7	11	30	–7,8	–15,2	x	+27,3	–26,7
	b	6	9	16	+7,1	+6,5	x	x	–6,3
	c	1	2	14	–40,6	x	–	–	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	7	11	30	–7,8	–15,2	x	+27,3	–26,7
	b	6	9	16	+7,1	+6,5	x	x	–6,3
	c	1	2	14	–40,6	x	–	–	x

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – März 2019					dagegen Januar – März 2018	
		Anzahl						
Schwerverletzte								
unter 15	a	205	64	–	39	98	178	47
	b	125	36	–	29	57	98	22
	c	80	28	–	10	41	80	25
15 – 18	a	79	14	13	15	18	98	24
	b	45	7	11	12	5	62	13
	c	34	7	2	3	13	36	11
18 – 21	a	232	173	25	9	14	174	117
	b	127	84	23	5	6	96	55
	c	105	89	2	4	8	78	62
21 – 25	a	197	151	10	10	18	216	161
	b	103	70	9	7	9	127	90
	c	94	81	1	3	9	89	71
25 – 35	a	420	271	28	45	34	427	296
	b	252	148	21	31	18	264	172
	c	168	123	7	14	16	163	124
35 – 45	a	303	170	28	39	25	287	187
	b	180	85	23	29	8	164	100
	c	123	85	5	10	17	123	87
45 – 55	a	442	214	46	86	46	403	206
	b	264	108	43	54	20	245	110
	c	178	106	3	32	26	158	96
55 – 65	a	359	147	47	78	39	377	170
	b	228	79	45	47	19	242	91
	c	131	68	2	31	20	135	79
65 und mehr	a	518	193	10	129	141	519	185
	b	250	95	9	83	37	253	100
	c	268	98	1	46	104	266	85
Zusammen	a	2 755	1 397	207	450	433	2 679	1 393
	b	1 574	712	184	297	179	1 551	753
	c	1 181	685	23	153	254	1 128	640
Ohne Angabe	a	1	–	–	–	1	4	2
	b							
	c							
Insgesamt	a	2 756	1 397	207	450	434	2 683	1 395

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar– März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – März 2019				Veränderung Januar – März 2019 gegenüber Januar – März 2018			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	2	27	96	+15,2	+36,2	x	+44,4	+2,1
	b	–	19	52	+27,6	+63,6	–	+52,6	+9,6
	c	2	8	44	–	+12,0	x	x	–6,8
15 – 18	a	29	15	16	–19,4	–41,7	–55,2	–	+12,5
	b	21	10	6	–27,4	x	–47,6	+20,0	x
	c	8	5	10	–5,6	x	x	x	+30,0
18 – 21	a	16	12	17	+33,3	+47,9	+56,3	x	–17,6
	b	14	9	11	+32,3	+52,7	+64,3	x	x
	c	2	3	6	+34,6	+43,5	–	x	x
21 – 25	a	14	10	25	–8,8	–6,2	–28,6	–	–28,0
	b	14	3	14	–18,9	–22,2	x	x	x
	c	–	7	11	+5,6	+14,1	x	x	x
25 – 35	a	22	34	47	–1,6	–8,4	+27,3	+32,4	–27,7
	b	21	22	26	–4,5	–14,0	–	+40,9	–30,8
	c	1	12	21	+3,1	–0,8	x	+16,7	–23,8
35 – 45	a	9	38	29	+5,6	–9,1	x	+2,6	–13,8
	b	9	28	8	+9,8	–15,0	x	+3,6	–
	c	–	10	21	–	–2,3	x	–	–19,0
45 – 55	a	27	66	46	+9,7	+3,9	+70,4	+30,3	–
	b	25	43	23	+7,8	–1,8	+72,0	+25,6	–13,0
	c	2	23	23	+12,7	+10,4	x	+39,1	+13,0
55 – 65	a	26	84	50	–4,8	–13,5	+80,8	–7,1	–22,0
	b	26	59	25	–5,8	–13,2	+73,1	–20,3	–24,0
	c	–	25	25	–3,0	–13,9	x	+24,0	–20,0
65 und mehr	a	9	117	164	–0,2	+4,3	x	+10,3	–14,0
	b	9	58	63	–1,2	–5,0	–	+43,1	–41,3
	c	–	59	101	+0,8	+15,3	x	–22,0	+3,0
Zusammen	a	154	403	490	+2,8	+0,3	+34,4	+11,7	–11,6
	b	139	251	228	+1,5	–5,4	+32,4	+18,3	–21,5
	c	15	152	262	+4,7	+7,0	+53,3	+0,7	–3,1
Ohne Angabe	a	2	–	–	x	x	x	–	x
Insgesamt	a	156	403	490	+2,7	+0,1	+32,7	+11,7	–11,4

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – März 2019					dagegen Januar – März 2018
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	1 103	378	–	276	368	1 107	459
	b	585	167	–	170	211	589	225
	c	518	211	–	106	157	518	234
15 – 18	a	598	152	90	137	90	543	146
	b	334	58	79	80	36	307	44
	c	264	94	11	57	54	236	102
18 – 21	a	1 036	719	52	107	85	957	665
	b	502	315	43	68	34	497	320
	c	534	404	9	39	51	460	345
21 – 25	a	1 167	822	43	111	109	1 200	876
	b	596	396	36	66	46	620	419
	c	571	426	7	45	63	580	457
25 – 35	a	2 468	1 725	62	301	205	2 491	1 740
	b	1 257	756	55	196	124	1 281	795
	c	1 211	969	7	105	81	1 210	945
35 – 45	a	1 935	1 259	33	298	196	1 898	1 258
	b	1 016	586	28	198	99	1 015	604
	c	919	673	5	100	97	883	654
45 – 55	a	2 172	1 302	96	384	184	2 175	1 359
	b	1 190	616	85	241	99	1 111	611
	c	982	686	11	143	85	1 064	748
55 – 65	a	1 737	910	81	386	180	1 543	839
	b	898	413	78	213	73	842	408
	c	839	497	3	173	107	701	431
65 und mehr	a	1 508	671	39	334	298	1 391	693
	b	734	305	38	211	107	689	330
	c	774	366	1	123	191	702	363
Zusammen	a	13 724	7 938	496	2 334	1 715	13 305	8 035
	b	7 112	3 612	442	1 443	829	6 951	3 756
	c	6 612	4 326	54	891	886	6 354	4 279
Ohne Angabe	a	31	2	–	10	15	39	11
	b							
	c							
Insgesamt	a	13 755	7 940	496	2 344	1 730	13 344	8 046

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger ³⁾		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger ³⁾	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Januar – März 2019				Veränderung Januar – März 2019 gegenüber Januar – März 2018				
		Anzahl				%				
noch: Leichtverletzte										
unter 15	a	4	204	336	–0,4	–17,6	x	+35,3	+9,5	
	b	2	134	187	–0,7	–25,8	x	+26,9	+12,8	
	c	2	70	149	–	–9,8	x	+51,4	+5,4	
15 – 18	a	76	143	82	+10,1	+4,1	+18,4	–4,2	+9,8	
	b	68	90	36	+8,8	+31,8	+16,2	–11,1	–	
	c	8	53	46	+11,9	–7,8	x	+7,5	+17,4	
18 – 21	a	29	86	108	+8,3	+8,1	+79,3	+24,4	–21,3	
	b	28	60	49	+1,0	–1,6	+53,6	+13,3	–30,6	
	c	1	26	59	+16,1	+17,1	x	+50,0	–13,6	
21 – 25	a	20	124	95	–2,8	–6,2	x	–10,5	+14,7	
	b	19	74	41	–3,9	–5,5	+89,5	–10,8	+12,2	
	c	1	50	54	–1,6	–6,8	x	–10,0	+16,7	
25 – 35	a	42	301	212	–0,9	–0,9	+47,6	–	–3,3	
	b	41	202	106	–1,9	–4,9	+34,1	–3,0	+17,0	
	c	1	99	106	+0,1	+2,5	x	+6,1	–23,6	
35 – 45	a	33	252	169	+1,9	+0,1	–	+18,3	+16,0	
	b	30	165	80	+0,1	–3,0	–6,7	+20,0	+23,8	
	c	3	87	89	+4,1	+2,9	x	+14,9	+9,0	
45 – 55	a	59	353	189	–0,1	–4,2	+62,7	+8,8	–2,6	
	b	53	202	92	+7,1	+0,8	+60,4	+19,3	+7,6	
	c	6	151	97	–7,7	–8,3	x	–5,3	–12,4	
55 – 65	a	59	293	186	+12,6	+8,5	+37,3	+31,7	–3,2	
	b	56	172	95	+6,7	+1,2	+39,3	+23,8	–23,2	
	c	3	121	91	+19,7	+15,3	–	+43,0	+17,6	
65 und mehr	a	17	286	259	+8,4	–3,2	x	+16,8	+15,1	
	b	13	175	108	+6,5	–7,6	x	+20,6	–0,9	
	c	4	111	151	+10,3	+0,8	x	+10,8	+26,5	
Zusammen	a	339	2 042	1 636	+3,1	–1,2	+46,3	+14,3	+4,8	
	b	310	1 274	794	+2,3	–3,8	+42,6	+13,3	+4,4	
	c	29	768	842	+4,1	+1,1	+86,2	+16,0	+5,2	
Ohne Angabe	a	4	10	13	–20,5	x	x	–	+15,4	
Insgesamt	a	343	2 052	1 649	+3,1	–1,3	+44,6	+14,2	+4,9	

1) mit amlt.Kennzeichen; einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs – 3) einschl. Fußgänger mit Sport- und Spielgeräten

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – März 2019		dagegen Januar – März 2018		Veränderung Januar– März 2019 gegenüber Januar– März 2018	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	576	21	492	25	+17,1	−16,0
	b	506	20	432	19	+17,1	+5,3
	c	70	1	60	6	+16,7	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	563	21	483	24	+16,6	−12,5
	b	498	20	427	18	+16,6	+11,1
	c	65	1	56	6	+16,1	x
S–Pedelecs	a	6	–	4	–	x	–
	b	3	–	3	–	–	–
	c	3	–	1	–	x	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	7	–	5	1	x	x
	b	5	–	2	1	x	x
	c	2	–	3	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	716	33	510	31	+40,4	+6,5
	b	507	23	377	24	+34,5	−4,2
	c	209	10	133	7	+57,1	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	706	32	506	30	+39,5	+6,7
	b	500	23	374	23	+33,7	–
	c	206	9	132	7	+56,1	x
drei- und schweren vierrädrigen Kfz	a	10	1	4	1	x	–
	b	7	–	3	1	x	x
	c	3	1	1	–	x	x
Personenkraftwagen	a	16 843	5 563	16 406	5 429	+2,7	+2,5
	b	11 991	3 898	11 741	3 745	+2,1	+4,1
	c	4 852	1 665	4 665	1 684	+4,0	−1,1
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	2 621	850	2 516	872	+4,2	−2,5
	b	1 670	539	1 650	564	+1,2	−4,4
	c	951	311	866	308	+9,8	+1,0
Wohnmobilen	a	15	7	11	4	+36,4	x
	b	8	3	8	2	–	x
	c	7	4	3	2	x	x
Bussen	a	386	36	379	36	+1,8	–
	b	359	28	337	28	+6,5	–
	c	27	8	42	8	−35,7	–
Güterkraftfahrzeugen	a	1 291	489	1 338	486	−3,5	+0,6
	b	619	242	652	214	−5,1	+13,1
	c	672	247	686	272	−2,0	−9,2
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	603	206	565	200	+6,7	+3,0
	b	359	125	354	110	+1,4	+13,6
	c	244	81	211	90	+15,6	−10,0
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	321	139	345	137	−7,0	+1,5
	b	164	72	174	64	−5,7	+12,5
	c	157	67	171	73	−8,2	−8,2
Sattelzugmaschinen	a	333	133	363	129	−8,3	+3,1
	b	80	38	84	28	−4,8	+35,7
	c	253	95	279	101	−9,3	−5,9
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	40	11	33	10	21,2	10
	b	16	7	16	4	–	x
	c	24	4	17	6	+41,2	x

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2019
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – März 2019		dagegen Januar – März 2018		Veränderung Januar– März 2019 gegenüber Januar– März 2018	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	46	8	39	11	+17,9	x
	b	28	6	28	9	–	x
	c	18	2	11	2	+63,6	–
Kraftfahrzeugen zusammen	a	19 913	6 168	19 208	6 032	+3,7	+2,3
	b	14 034	4 227	13 591	4 045	+3,3	+4,5
	c	5 879	1 941	5 617	1 987	+4,7	–2,3
darunter flüchtig	a	1 018	576	953	530	+6,8	+8,7
	b	876	390	813	340	+7,7	+14,7
	c	142	186	140	190	+1,4	–2,1
Fahrrädern	a	3 018	7	2 602	7	+16,0	–
	b	2 787	7	2 431	7	+14,6	–
	c	231	–	171	–	+35,1	–
und zwar Pedelegs	a	346	–	224	–	+54,5	–
	b	294	–	191	–	+53,9	–
	c	52	–	33	–	+57,6	–
unter 15 Jahren	a	330	–	244	–	+35,2	–
	b	314	–	238	–	+31,9	–
	c	16	–	6	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	208	134	187	100	+11,2	+34,0
	b	196	114	172	90	+14,0	+26,7
	c	12	20	15	10	–20,0	x
Fußgänger	a	2 290	2	2 248	3	+1,9	x
	b	2 215	2	2 155	3	+2,8	x
	c	75	–	93	–	–19,4	–
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	51	–	56	–	–8,9	–
	b	47	–	55	–	–14,5	–
	c	4	–	1	–	x	–
unter 15 Jahren	a	480	–	452	1	+6,2	x
	b	472	–	444	1	+6,3	x
	c	8	–	8	–	–	–
65 und mehr Jahren	a	457	–	451	–	+1,3	–
	b	448	–	431	–	+3,9	–
	c	9	–	20	–	x	–
Andere Personen	a	77	9	80	18	–3,8	x
	b	71	6	64	12	+10,9	x
	c	6	3	16	6	x	x
Insgesamt	a	25 506	6 320	24 325	6 160	+4,9	+2,6
	b	19 303	4 356	18 413	4 157	+4,8	+4,8
	c	6 203	1 964	5 912	2 003	+4,9	–1,9
darunter: unter 15 Jahren	a	824	4	713	3	+15,6	x
	b	800	4	693	3	+15,4	x
	c	24	–	20	–	+20,0	–
65 und mehr Jahren	a	3 156	579	3 017	593	+4,6	–2,4
	b	2 636	433	2 484	438	+6,1	–1,1
	c	520	146	533	155	–2,4	–5,8

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2019 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – März 2019						dagegen Januar – März 2018			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	445	6	143	419	342	414	3	171	397	330
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	102	–	22	110	79	89	1	32	115	81
Übermüdung	73	–	32	64	61	82	–	41	81	41
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	198	1	98	164	55	189	2	107	151	48
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	1	3	–	1	3	2
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	80	–	21	70	5	97	1	12	106	8
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	207	–	44	179	10	214	2	39	193	12
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	276	4	116	311	117	294	7	135	293	113
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	77	2	46	72	20	85	5	39	95	26
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1 420	20	480	1 476	577	1 492	18	480	1 575	640
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 866	6	244	2 414	143	1 819	5	205	2 478	123
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	26	–	5	31	7	26	–	–	38	8
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	22	–	5	23	9	23	–	6	21	11
Überholen trotz Gegenverkehrs	40	5	21	46	9	34	2	28	37	8
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	106	1	32	120	36	84	–	26	86	40
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	6	1	–	8	1	7	–	8	7	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	49	–	18	59	24	44	1	9	59	42
Fehler beim Wiedereinordnen	50	–	17	47	22	49	–	16	46	14
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	118	–	22	118	21	98	–	17	100	15
Fehler beim Überholtwerden	11	–	–	12	5	12	–	2	15	6
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	21	–	2	24	10	21	–	2	26	6
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	12	–	1	13	2	12	–	3	17	4
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	266	1	50	307	99	267	1	55	308	81

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2019
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – März 2019						dagegen Januar – März 2018				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	214	–	37	237	133	232	1	23	256	137
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 421	5	287	1 660	632	1 327	7	257	1 555	670
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	28	–	10	38	34	23	–	3	26	37
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	4	–	–	5	7	5	–	3	4	1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	289	2	65	388	145	273	1	70	376	131
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	58	–	11	82	41	45	–	17	58	23
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	5	1	–	7	1	3	1	1	5	2

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	409	2	48	398	38	353	2	42	329	32
Fehler beim Abbiegen nach links	916	3	233	1 096	347	888	3	189	1 115	338
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	472	1	81	475	121	458	2	91	470	121
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	559	1	76	590	90	579	3	81	646	56

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	147	–	32	126	–	149	4	34	129	–
An Fußgängerfurten	215	1	43	189	–	217	–	54	188	–
Beim Abbiegen	402	1	87	334	–	407	2	96	337	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	53	–	13	45	–	45	–	14	32	–
An anderen Stellen	463	1	79	403	–	439	6	73	380	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	7	–	2	5	1	11	–	5	6	2
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	18	–	8	11	7	14	–	7	8	3
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	117	–	13	104	3	112	–	8	107	4
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	12	–	1	12	–	11	–	3	9	2
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	8	–	6	10	2	1	–	–	1	2
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	25	–	1	27	15	9	–	–	9	21
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	4 115	42	896	4 166	1 025	3 715	50	902	3 808	946

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	19	1	1	17	–	14	–	1	13	1
Bereifung	55	2	29	50	32	55	–	31	48	42
Bremsen	30	–	9	29	5	28	–	3	35	6
Lenkung	8	–	–	10	6	7	–	3	5	–
Zugvorrichtung	2	–	2	1	3	3	–	–	4	4
Andere Mängel	25	1	5	23	8	26	–	11	17	8

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2019
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – März 2019					dagegen Januar – März 2018				
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	17	3	6	14	–	16	2	11	8	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	–	1	4	–	1	1	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	6	–	8	3	–	7	–	–	7	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	69	1	22	52	–	76	–	37	48	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	1	1	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	21	1	8	14	–	29	–	11	23	–
An anderen Stellen	118	1	33	92	–	118	1	42	90	1
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	353	9	111	270	2	364	6	123	291	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	40	3	15	29	–	51	1	16	40	–
Nichtbenutzen des Gehweges	18	–	1	19	–	14	1	3	14	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	6	–	–	6	–	2	–	1	2	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	–	–	5	–	10	–	4	6	–
Andere Fehler der Fußgänger	142	3	30	134	–	94	5	14	89	1
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	9	–	4	6	–	8	–	1	7	1
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	4	–	–	4	–	4	–	2	4	–
Schnee, Eis	421	3	125	435	139	607	8	157	618	250
Regen	245	–	69	249	121	202	–	53	212	88
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	17	–	3	15	3	15	–	3	12	3
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	5	–	2	7	–	8	–	2	8	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	8	–	2	9	–	6	–	–	6	–
Anderer Zustand der Straße	15	–	3	13	–	17	–	6	14	3
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	1	4	–	2	2	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	2	–	–	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	7	1	3	5	1	5	–	2	4	2
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	24	–	6	26	9	36	–	11	29	11
Blendende Sonne	228	–	56	241	21	150	1	38	162	21
Seitenwind	16	1	5	13	4	26	1	11	17	4
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	17	3	5	15	9	28	–	11	21	8
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	4	–	–	5	–	3	–	–	3	–
Wild auf der Fahrbahn	31	–	6	29	7	22	–	4	20	6
Anderes Tier auf der Fahrbahn	22	–	4	19	2	22	–	4	24	2
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	14	2	4	8	8	10	–	3	7	6
Sonstige Ursachen	500	3	110	512	116	454	4	110	491	138

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – März 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾		Personen- kraft- wagen	Kraft- rädern ¹⁾	Fahr- rädern ²⁾
	Januar – März 2019				dagegen Januar – März 2018				Veränderung Januar – März 2019 gegenüber Januar – März 2018			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	821	611	18	111	780	600	11	105	+5,3	+1,8	+63,6	+5,7
darunter												
Alkoholeinfluss	448	292	13	101	420	291	9	88	+6,7	+0,3	x	+14,8
Einfluss anderer berauschender Mittel	102	74	5	6	89	76	1	9	+14,6	−2,6	x	x
Straßenbenutzung	578	230	16	293	619	256	11	301	−6,6	−10,2	+45,5	−2,7
Geschwindigkeit	1 518	1 154	113	90	1 596	1 250	104	63	−4,9	−7,7	+8,7	+42,9
Abstand	1 920	1 581	59	30	1 880	1 590	26	26	+2,1	−0,6	x	+15,4
Überholen	405	269	45	38	351	264	30	18	+15,4	+1,9	+50,0	x
Vorbeifahren	33	28	1	–	33	24	1	3	–	+16,7	–	x
Nebeneinanderfahren	270	190	3	8	271	189	4	8	−0,4	+0,5	x	–
Vorfahrt, Vorrang	2 046	1 722	7	169	1 930	1 660	13	124	+6,0	+3,7	x	+36,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 356	2 016	14	129	2 285	1 916	17	133	+3,1	+5,2	−17,6	−3,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 280	1 140	3	44	1 257	1 135	7	35	+1,8	+0,4	x	+25,7
darunter												
an Überwegen und Furten	362	335	2	5	366	343	2	5	−1,1	−2,3	–	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	142	121	–	1	137	118	–	–	+3,6	+2,5	–	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	13	5	–	7	12	3	–	8	+8,3	x	–	x
Ladung, Besetzung	33	11	1	4	10	4	–	–	x	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	4 199	2 727	205	647	3 787	2 561	118	545	+10,9	+6,5	+73,7	+18,7
Insgesamt	15 614	11 805	485	1 571	14 948	11 570	342	1 369	+4,5	+2,0	+41,8	+14,8

1) Mit amtl. Kennzeichen, einschl. drei- und schweren vierrädrigen Kfz - 2) einschl. Pedelecs

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2015 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Matthias Baer und Numan Yazici unter Telefon-Nr. 0211 9449-3787 bzw. 0211 9449-3785.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Michael Schumann unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3818.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.